

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Weihnachtszauber S. 2 f
- Bürgerbudget 2023 S. 4 ff
- Meiningen aktuell S. 4 ff
- Kulturelles S. 9 ff
- aus den Ortsteilen S. 16 ff
- Vereinsnachrichten S. 27 ff
- kirchliche Nachrichten S. 30

Amtlicher Teil

- Bekanntmachungen
der Stadt Meiningen S. 31 ff
- Bekanntmachungen
der Gemeinde Rippershausen S. 34
- Bekanntmachungen
der Gemeinde Untermaßfeld S. 34 f

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@
stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@
stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
24.12.2022.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 09.12.2022

Weihnachtszauber in Meiningen

Erleben Sie den außergewöhnlichen Zweiklang
aus gemütlich-märchenhafter Weihnachtsmarkt-Atmosphäre
und Discofeeling auf der Meinger Rollschuhbahn



Das Meininger Bürgerbudget 2023

Liebe Meiningerinnen und Meininger,



die Sieger im Wettbewerb um das erste Meininger Bürgerbudget stehen fest und die Mittel sind verteilt. Über die gute Beteiligung der Meininger Bürger und 1678 gültige Stimmen die abgegeben worden sind, habe ich mich sehr gefreut. Diese Beteiligung zeigt mir, dass unser neues Verfahren zur Förderung direkter Bürgerbeteiligung funktioniert hat.

Der Stadtrat bestätigte nun in seiner Sitzung vom 01.11.2022 die

Ergebnisse der Abstimmung der Bürger über die Verwendung der bereitgestellten 50.000 Euro. Von den 11 in die Abstimmung gelangten Projektvorschlägen sollen die vier Siegerprojekte in 2023 so schnell wie möglich umgesetzt werden. Platz 1 belegte das Vorhaben „Spielplatz Alte Schule“ in Stiefershausen, Platz 2 das Vorhaben „Spielplatz am Sportplatz Walldorf“, Platz 3 das Vorhaben „Spiel- und Freizeitfläche am Henneberger Vereinshaus“ und auf Platz 4 kam das Vorhaben „Kirmesturnier“. Herzliche Glückwünsche allen Initiatoren der ausgewählten Vorschläge.

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich lohnt, eigene Vorschläge einzureichen und über Ideen anderer abzustimmen. Begeistert bin ich, dass sich die Ortsteile so intensiv in das Verfahren eingebracht haben und das Bürgerbudget in der Stadt so viel Aufmerksamkeit erfahren hat. Ein herzliches Dankeschön an alle Ideengeber, Helfer und Teilnehmer an der Abstimmung. Der Start in das Meininger Bürgerbudget war ein Erfolg.

Ihr Fabian Giesder

Weihnachtszauber in Meiningen

Erleben Sie den außergewöhnlichen Zweiklang aus gemütlich-märchenhafter Weihnachtsmarkt-Atmosphäre und Discofeeling auf der Meininger Rollschuhbahn



Meiningen ist „von der Rolle“: Nachdem sich die Stadt gemeinsam mit dem Citymanagement angesichts der angespannten Lage am Energiemarkt gegen eine Eisbahn-Saison 2022/23 entscheiden musste, kommt am 11. November nun doch noch ein Highlight ins Zentrum des Meininger Weihnachtsmarktes. Und rundherum verzaubert der Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen und

Glühwein die Besucher der strahlenden Innenstadt.

Die Meininger Eisbahn wird in diesem Jahr zur Rollschuhbahn

Die 250 m² große Rollschuhbahn mit Rollschuhverleih ist nicht nur eine Alternative zum bisherigen Eisvergnügen auf Kufen, sondern durchaus ein Novum als Veranstaltungsformat mitten in der Stadt.

Mit der Unterstützung der Stadtwerke Meiningen GmbH und Sponsoren wie dem Meininger Tageblatt, dem S&N Baustoffmarkt, der Ehrhardt AG, dem Backhaus Nahrstedt, der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, Zehner Bestattungen, der Thüringer Gesundheitstechnik GmbH und der VR-Bank Main-Rhön eG geht ein solches Konzept - das nicht nur Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Vergnügen bringt, sondern für eine lebendige Innenstadt so wichtig ist - auch kurzfristig auf.

Am 11. November eröffnet „Meiningen VON DER ROLLE“ ab 16 Uhr mit einer quirlig-bunten Karnevalsparty.

Bis 8. Januar 2023 bietet das Spektakel auf Rollen Familien sowie auch Firmen und Vereinen auf einer 500 m² großen, überdachten Zeltfläche ein attraktives Programm. Die Besucher*innen können sich auf eine **Rollerdisco mit Live-DJ** zum gemeinsamen Tanzen auf Rollen freuen. Das Mitbringen eigener Rollschuhe und Inline-Skates ist erlaubt. Im Verleih steht eine große Auswahl an Rollschuhen zur Verfügung. Für Speisen und Getränke vor Ort sorgt der Meininger Gastronom Marko Otto. Dieser nimmt ebenso gerne Anfragen für Kindergeburtstage, Schulklassen, Firmen- und Weihnachtsfeiern entgegen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do	14:00 bis 21:00 Uhr
Fr-Sa	11:00 bis 22:00 Uhr
So	11:00 bis 21:00 Uhr
In den Ferien (22.12. bis 03.01.)	
So-Do	11:00 bis 21:00 Uhr
Fr-Sa	11:00 bis 22:00 Uhr
Heiligabend	11:00 bis 15:00 Uhr
Neujahr	14:00 bis 21:00 Uhr
Weihnachtsfeiertage	14:00 bis 21:00 Uhr
Silvester	11:00 bis 18:00 Uhr

Der Meininger Weihnachtsmarkt verzaubert die Innenstadt

Der traditionelle Meininger Weihnachtszauber rund um den Heinrichsbrunnen findet ab dem 25. November vor der Stadtkirche auf dem Marktplatz eine beeindruckende Kulisse. Rund 30 festlich geschmückte Hütten bieten eine Vielzahl kulinarischer Versuchungen sowie eine feine Auswahl origineller Geschenkkideen. Ein weiteres Highlight ist die 8 Meter hohe Weihnachtspyramide, in der die Offene Arbeit Meiningen mit Heißgetränken Groß und Klein zum Verweilen einlädt. Kleine Weihnachtsfans kommen bei wechselnden Bastelangeboten und einem abwechslungsreichen Programm auf ihre Kosten. Schulklassen, Kindergartengruppen und regionale Vereine sind regelmäßig mit ihren Aufführungen zu Gast. Und natürlich schallen auch in diesem Jahr wieder die weihnachtlichen Klänge der Meininger Turmbläser vom Turm der Stadtkirche über den Marktplatz.



Foto: foto ed

Ein Treffen mit Weihnachtsmann und Alpaka

Eine ganz besondere Freude ist der Besuch des Weihnachtsmanns, der seit Jahrzehnten dem Meininger Weihnachtszauber die Treue hält. Mittwochs, samstags und sonntags ist er in den Nachmittagsstunden zwischen 15 und 17 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs. Das traditionelle „Fotografieren mit dem Weihnachtsmann“ findet in diesem Jahr nur am 1. Adventssonntag, den 27. November statt. Im Blattwerk - Ihr Blumenladen (Anton-Ulrich-Straße 39) steht Santa zwischen 15 und 17 Uhr mit dem Meininger Fotografen foto-ed für Fotoshootings bereit. Eine besondere Begegnung erwartet die großen und kleinen Besucher am 2. Adventssonntag, den 4. Dezember: Ebenfalls in den Nachmittagsstunden trifft man den Weihnachtsmann gemeinsam mit Alpakas in der Meininger Innenstadt. Auch hier besteht natürlich die Möglichkeit, unvergessliche Schnapsschüsse einzufangen.

Shopperlebnis und kulturelle Highlights im Advent

Wem es draußen zu kalt geworden ist, den erwarten die Meininger Geschäfte mit besonderen Geschenkeideen. Meiningen gehört zu den beliebtesten Einkaufsstädten der Region - alles findet sich nah beieinander in der Fußgängerzone. Neben den weihnachtlichen Leckereien auf dem Weihnachtsmarkt laden auch die Meininger Cafés und Restaurants zum Verweilen und Genießen ein.

Kulturgenuss und hochwertige Unterhaltung bieten die Meininger Museen und das Staatstheater Meiningen - das Kulturprogramm ist prall gefüllt, auch mit weihnachtlichen Stücken!

Wunderbarer Märchen-Adventskalender

Für kleine und große Märchenfans ist der traditionsreiche Adventskalender der Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen ein ganz besonderes Erlebnis. Ab dem 1. Dezember gibt täglich um 17 Uhr ein anderes Fenster am historischen Bibliotheksgebäude in der Ernestinerstraße ein unterhaltsam erzähltes Märchen frei. Am 24. Dezember gipfelt dieser wunderbare Brauch in einer Märchenaufführung des Meininger Kinder- und Jugendtheaters Tohuwabohu im Volkshaus.

Verkaufsoffener Sonntag und Straßenweihnacht am 1. Advent

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet die Besucher am 27. November. Vom Weihnachtsmarkt fällt dann der Blick in die angrenzende Anton-Ulrich-Straße, in der die ansässigen Händler und Gastronomen weihnachtliche Angebote vorbereitet haben. Hier treffen Sie auf die „Walking Santas“, die Meininger Hüteshülle, den Weihnachtsmann und sogar auf einen Überraschungsgast im XXL-Format. „Weihnachten in der Anton-Ulrich-Straße“ zaubert kleinen und großen Besuchern garantiert ein Lächeln ins Gesicht. Die Geschäfte in der Innenstadt haben an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

KunstHandwerkerMarkt in den Meininger Museen am 2. Adventswochenende

Der 24. KunstHandwerkerMarkt am 3. und 4. Dezember im Schloss Elisabethenburg verspricht einmal mehr eine kulturelle, künstlerische und stimmungsvolle Entdeckungsreise zu werden. Kunsthandwerk vom Feinsten - Traditionelles und Modernes - wird wie jedes Jahr im festlich geschmückten Marmorsaal zu bestaunen und zu erwerben sein. Sondereintrittspreis 6,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei.



Foto: Michael Reichel

Weihnachtswald auf dem Töpfemarkt am 3. Adventswochenende

Am 10. und 11. Dezember wartet nach nunmehr mehrjähriger Pause in der Altstadt wieder ein festlich geschmückter Platz mit romantischem Ambiente bei Kerzenschein, Feuerschalen zum Aufwärmen und weihnachtlich geschmückten Verkaufständen. Auf dem Meininger Töpfemarkt verbringen Sie schöne Stunden und bestellen noch das ein oder andere Geschenk beim Weihnachtsmann, der selbstverständlich auch da sein wird.

Kulinarisch warten u.a. Spanferkel, Suppen, Glühwein, Käse- und Flammkuchen. Weihnachtliche Stimmung verbreiten Chöre, Blechbläser, Leierkastenspieler und unser Weihnachtsmann. Die kleineren Besucher können sich u.a. beim Basteln die Zeit vertreiben, außerdem gibt es wieder einen Wunschzettelbaum.

Weihnachtliches Kunsthandwerk wie Glaskunst, Holzideen, Drechselwaren, Häkelwaren, Fotografie, Keramik, Filzen, Töpferwaren, Spielzeug, Naturprodukte, Strickwaren und Spinnradvorführungen sind bezeichnend für das einzigartige Flair, dass an diesem Wochenende geboten wird.

Das ganze Programm finden Sie im Programmheft zum Meininger Weihnachtszauber sowie online unter www.meiningen.de.

Meininger Weihnachtszauber:

25. November bis 22. Dezember 2022

Rollschuhbahn „Meiningen VON DER ROLLE“:

11. November 2022 bis 8. Januar 2023

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Vier Gewinner beim Bürgerbudget 2023

Die Meiningener haben entschieden und durch ihre Abstimmung vier Sieger für das Bürgerbudget 2023 ausgewählt. Die vier Projekte passen, bis auf zusätzliche 500 Euro, ziemlich genau in den für das Bürgerbudget vorgegebenen finanziellen Rahmen von 50.000 Euro. Sobald der Stadtrat den Haushaltsbeschluss für das kommende Jahr getroffen hat, kann es mit der Umsetzung der Projekte losgehen. Wir sprachen mit den Ideengebern.

Stepfershausen

Auf dem Dorfbegegnungsplatz „Alte Schule“, in direkter Nähe zum Thüringer Eltern-Kind Zentrum (ThEKiZ), soll eine Spielmöglichkeit für Kinder geschaffen werden. Kosten 18.000 Euro. Der ThEKiZ-Raum ist nicht Teil des Projekts, sondern wird über Landesmittel finanziert. Es handelt sich um einen alten Klassenraum, in dem zukünftig verschiedene Angebote geplant sind: „Schule früher zu heute“, Mundart, Backen in einer Kinderküche, Sport und vieles mehr.



Einen Grund zum Anstoßen (natürlich mit Tee) hatten die Stepfershäuser, die den ersten Platz bei der Abstimmung zum Bürgerbudget 2023 belegten. Foto: Stadtverwaltung

Woher stammt die Idee für dieses Projekt?

Andre Kloppenborg: In den 90er Jahren wurde der Platz bereits neugestaltet, so befindet sich auf diesem schon eine Sitzgruppe mit einem fest verbauten Grill, welcher durch die Dorfbevölkerung genutzt werden kann. Leider wurde dies bis dato wenig in Anspruch genommen, sodass wir uns im Ortsteilrat schon seit längerem darüber Gedanken gemacht haben, wie wir den Dorfgemeinschaftsplatz an der Alten Schule zum Leben erwecken könnten. In unserem Haushaltsplan haben wir hierfür schon eine Überdachung der Sitzgruppe sowie eine Bücherstehle (Telefonzelle zum Bücheraustausch) mit aufgenommen.

Außerdem befindet sich in der Alten Schule ein Dorfgemeinschaftsraum, welcher für Feierlichkeiten gemietet werden kann, sowie zukünftig unser neues Thüringer Eltern-Kind Zentrum (ThEKiZ). Unter diesen Umständen war es sehr naheliegend an diesem Standort auch etwas für unsere Kids zu etablieren.

Gab es diese Idee vielleicht schon länger und es scheiterte am Budget für so ein Projekt?

AK: Im Zuge der Dorferneuerung haben wir für unsere Kinder in den nächsten Jahren noch mehr geplant. So soll unter anderem ein Wasserspielplatz entstehen, sowie der Platz um unseren Zehntbrunnen mit Backhaus neugestaltet werden und auch

unsere Träbesser werden wir hierbei nicht vergessen. Bei all den Projekten sind Spielmöglichkeiten vorgesehen. In Verbindung mit unserem ThEKiZ Zentrum waren wir uns im Ortsteilrat schnell einig, dass es schön wäre, am Dorfgemeinschaftsplatz Spielgeräte zu haben. Da kam uns die Umsetzungsmöglichkeit über das Bürgerbudget sehr entgegen und so zogen wir alle gemeinsam an einen Strang, was sich ja auch am Ende ausgezahlt hat.

Was war Ihr erster Gedanke, als sie vom Sieg erfahren haben? Gab es dazu Stimmen aus dem Dorf?

AK: Mein erster Gedanke war, Wahnsinn wir haben es geschafft und das obwohl zum Beispiel Walldorf fast viermal so viele Einwohner hat wie Stepfershausen. Im Nachhinein muss ich aber auch sagen, dass dies alles nicht möglich gewesen wäre, ohne die große Unterstützung aus der Bevölkerung, sei es durch unseren Ortsteilrat, unsere Vereine, unseren Dorfladen, Kindergarten, und vor allem durch unsere Stepfershäuser, Träbesser, aber auch durch „andere“ Meiningener die uns so tatkräftig unterstützt haben, dass wir am Ende unser Projekt im Jahr 2023 umgesetzt bekommen. DANKE nochmal an alle!!! Aus dem Dorf habe ich zahlreiche positive Stimmen und Glückwünsche erhalten und wir sind alle einfach nur überwältigt und glücklich das wir „das Ding gewuppt haben“.

Walldorf

Auf dem Sportplatz im Ortsteil Walldorf soll ein Spielplatz entstehen, der durch 7.500 Euro aus dem Bürgerbudget-Topf finanziert wird.



Die Walldorfer wissen genau, wo der neue Spielplatz entstehen soll.

Foto: Stadtverwaltung

Woher stammt die Idee für dieses Projekt?

Marko Braun: Wir haben im Vorstand des Sportvereins beraten, welches Projekt wir im Rahmen des Bürgerbudgets beantragen könnten, um unser Vereinsgelände familienfreundlicher zu gestalten.

Durch unsere 215 Mitglieder, von denen 119 im Nachwuchsbereich aktiv sind, wird der Walldorfer Sportplatz größtenteils von Familien mit Kindern besucht. Wir wünschen uns, dass sich vor allem die Kinder, wie zum Beispiel Geschwister, bei uns wohlfühlen und wir bestenfalls Nachwuchs für unsere Sportmannschaften generieren können

So sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass hierfür ein Spielplatz in Frage kommt. Daraufhin habe ich dann gemeinsam mit

unserem Vorstandsmitglied Patrick Kleffel den Antrag erarbeitet und eingereicht.

Gab es diese Idee vielleicht schon länger und es scheiterte am Budget für so ein Projekt?

MB: Wir hatten schon Gedanken, was wir machen könnten, aber es war immer ein bisschen der finanzielle Aspekt im Spiel, ob es umsetzbar ist. Deshalb sind wir dann auf das Bürgerbudget gekommen.

Was war Ihr erster Gedanke, als sie vom Sieg erfahren haben? Gab es dazu Stimmen aus dem Dorf?

MB: Ich war sehr froh, dass wir es mit dem Projekt auf den zweiten Platz geschafft haben. Auf diesem Wege auch ein großes Dankeschön an alle die für das Projekt abgestimmt haben! Bisher habe ich nur positives Feedback bekommen.

Henneberg

Das Vereinsgebäude „Schwarze Henne“ soll weiter als Mittelpunkt des Ortsteiles Henneberg ausgebaut werden. Deshalb will die Dorfgemeinschaft die großzügige Freifläche vor dem Vereinsgebäude als Spiel- und Freizeitanlage umgestalten. Die geschätzten Kosten für den Aufbau der gewünschten Turmkombination belaufen sich auf ca. 15.000 Euro. Gründungsarbeiten können in Eigenleistung erbracht werden.



Bereit zum Anpacken sind die Henneberger, die einen Teil ihres Projektes in Eigenleistung umsetzen wollen. Foto: Stadtverwaltung

Woher stammt die Idee für dieses Projekt?

Sören Morische: Eine junge Mutter aus Henneberg hat die Initiative gestartet den bisherigen Spielplatz zu erweitern. Dies ist allerdings aufgrund der Lage nicht möglich. Henneberger Eltern und Großeltern haben dann mit dem OT-Bürgermeister nach einer Alternative geschaut. Im Ortszentrum haben wir eine große, parkähnliche Grünfläche direkt an der Gaststätte „Schwarze Henne“. Diese Fläche ist seit Jahren ungenutzt und daher entstand die jetzige Idee hier eine generationsübergreifende Freizeitfläche zu gestalten, welche allen Bürgern und Besuchern, von klein bis groß, als Begegnungsstätte dienen soll mit Bewegungsgeräten, im Sinne von Trimm-Dich-Sport, und Spielmöglichkeiten. Die Idee fand breite Unterstützung bei allen Generationen.

Gab es diese Idee vielleicht schon länger und es scheiterte am Budget für so ein Projekt?

SM: Es gab Anfang der 90er bereits einen Vorschlag, die Fläche parkähnlich mit Freizeitmöglichkeiten zu gestalten. Dies wurde aber nicht weiterverfolgt.

Was war Ihr erster Gedanke, als sie vom Sieg erfahren haben? Gab es dazu Stimmen aus dem Dorf?

SM: Wir haben uns sehr gefreut über den Erfolg, zumal wir nicht sicher waren, ob wir mit den großen Ortsteilen wie Walldorf und Dreißigacker bzw. Ideen aus der Stadt Meiningen mithalten können, da wir ja ein eher kleiner Ortsteil sind. Umso stolzer sind wir natürlich, dass wir unter den Projektsiegern sind und nun die nächsten Schritte starten können. Das haben wir den vielen Unterstützern im Ort zu verdanken!

Stadt Meiningen und Ortsteile

Mit einem Anteil in Höhe von 10.000 Euro will Ideengeber Maximilian Schramm ein „Kirmesturnier für den guten Zweck“ der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile auf die Beine stellen. Die Kirmesgesellschaften treten dabei mit ihrer Kirmes-Show auf. Eine Jury bestehend aus dem Bürgermeister, der Landrätin und drei weiteren ausgelosten Personen bewertet die Auftritte und prämiert die ersten drei Plätze.



Maximilian Schramm und die Koordinatorin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Marcella Cagnetta Stephan hoffen auf viele Spenden im Zuge des Kirmesturniers. Foto: Stadtverwaltung

Woher stammt die Idee für dieses Projekt?

Maximilian Schramm: Seit 2014 setze ich mich persönlich für Kinder in Not ein. Über die Initiative „kOOmmSchOOon“ habe ich bereits viele Spendengelder für das Kinderhospiz Tambach-Dietharz, für die Aktion „Mala lernt laufen“ (Meiningen) und seit letztem Jahr auch für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Meiningen (Sozialwerk Meiningen) akquirieren können.

Die Jahre 2020 und 2021 wurden stark durch die Corona-Pandemie geprägt und hatten großen Einfluss auf die wirtschaftlichen Verhältnisse vieler Menschen und Unternehmen. Infolge konnten private Personen und auch die Unternehmen weniger Spendengelder aufbringen. Hinzu kamen die gesetzlichen Regelungen, die beispielweise der Veranstaltungsbranche stark zusetzen. Einhergehend war auch das gesellschaftliche Leben, der Kontakt zu anderen Menschen, stark eingeschränkt. Als leidenschaftlicher Kirmes- und Oktoberfestgänger fand ich es natürlich sehr schade, dass alle Kirmesveranstaltungen ausgefallen sind. Zu diesen Zeitpunkt bestand auch schon die Idee, eine artverwandte Veranstaltung in der Stadt Meiningen zu etablieren und dies mit dem guten Zweck zu verbinden. Eine Kirmes bzw. Oktoberfest ähnliche Veranstaltung, die viele Menschen bzw. die Gesellschaft wieder zusammenbringt und dabei auch einen sinnvollen Charakter hat.

Gab es diese Idee vielleicht schon länger und es scheiterte am Budget für so ein Projekt?

MS: In diesem Jahr war der Besuch von Veranstaltungen endlich wieder möglich. Gleichzeitig wurde von der Stadt Meiningen das Bürgerbudget für das 2023 ins Leben gerufen. So ergab sich für mich die Chance, einen Projektantrag für meine in den vergangenen Jahren entstandene Idee zu stellen und die bereits in den Meininger Ortsteilen bestehende Tradition in der Stadt selbst aufleben zu lassen.

Was war Ihr erster Gedanke, als sie vom Sieg erfahren haben? Gab es dazu Stimmen der Kirmesgesellschaft?

Erstmal war ich sprachlos und gleichzeitig vor allem sehr dankbar und ich möchte mich an dieser Stelle bei ALLEN, die mir ihre Stimme und damit auch ihr Vertrauen geschenkt haben, recht herzlich bedanken.

Da hinter vielen anderen Ideen ganze Vereine steckten, war mir von Anfang an bewusst, dass für mich als privaten Initiator nicht einfach werden wird. Auch war leider auf den von der Stadt Meiningen ausgegebenen Stimmzetteln gar nicht der Hintergrund bzw. gute Zweck erkennbar. Das hat es mir schwerer gemacht. Dafür bin ich nun umso glücklicher und dankbarer, dass es gereicht hat!

Im nächsten Moment war ich schon voller Energie und Taten-drang für den Beginn der Organisation. Stimmen bzw. Rückmel-dungen gab es bisher noch nicht so viele. Ich vermute, dass es einfach noch nicht so viele Personen aus der Presse erfahren bzw. zur Kenntnis genommen haben. Was sich aber kurzfristig mit Beginn der Organisation selbstverständlich ändern wird.

Wer hat nun den „Kirmesturnier-Hut“ auf?

Das interne Projektteam setzt sich aus Gregor Hinske (Altes Ge-richt Meiningen) und mir zusammen. Zudem werden aber vie-le Fleißige und Freiwillige Hände zum Erfolg der Veranstaltung beitragen. Die erste Mammutaufgabe ist es nun, den besten Termin für das Turnier im kommenden Jahr zu finden und die Kirmesgesellschaften der Meiningen Ortsteile für die Veran-staltung zu begeistern.

Wir freuen uns jetzt schon sehr auf eine große Anteilnahme der Bürger der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile, um reichlich Spenden für Hilfsbedürftige Organisationen und Personen in der Region generieren zu können.

Die Gespräche führte Karina Schmöger

Ratsanwärter der sächsischen und thüringischen Polizei in Meiningen

Herzlich begrüßte Bürgermeister Fabian Giesder im Innenhof des Schlosses Elisabethenburg die Ratsanwärter der Studien-gemeinschaft der sächsischen und thüringischen Polizei. Sie absolvierten vom 17. bis 19. Oktober das Ausbildungsmodul „Führungsaufgabe polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit“ in der Bildungseinrichtung der Thüringer Polizei am Drachenberg. Betreut wurden die Ratsanwärter von Polizeidirektor Fritz Schopf, dem stellv. Leiter der Polizeifachhochschule in Meiningen.



Foto: Stadtverwaltung

Das Sanierungsbüro der KOBEG Meiningen mbH ist umgezogen

Ab sofort beraten Frau Wachs und Frau Leimbach Sie in den neuen Büroräumen unter der Adresse Markt 13 bei allen Fra-gen zu den Themen Städtebauförderung, Brachflächen- und Leerstandsmanagement sowie zur steuerlichen Abschreibung im Sanierungsgebiet.

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten sowie Sprechzeiten:

Tel. 03693 8823860
Mail: sanierungsbuero@kobeg-meiningen.de

Sprechzeiten

Mo: nach Vereinbarung
 Di: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 12.00 Uhr
 Do: 13.00 - 17.00 Uhr
 Fr: nach Vereinbarung



Foto: Stadtverwaltung



1. Meininger Stadtgespräch

Unter dem Titel „1. Meininger Stadtgespräch“ wird **am Samstag, 03. Dezember 2022, 11.00 Uhr**, eingeladen zum Gespräch ins Meininger Volkshaus. Der Einlass beginnt bereits um 10.30 Uhr.

Gründe für das Stadtgespräch sind die unterschiedlichen Sichtweisen in der Bevölkerung auf die aktuellen Themen der Zeit. Ziel ist es, eine Möglichkeit zum Meinungsaustausch zu geben, um wertschätzend, offen und neugierig aufeinander zu hören und miteinander zu reden. Das „1. Meininger Stadtgespräch“ werden erfahrene Moderatoren anleiten, um eine angenehme Gesprächsatmosphäre zu schaffen.

Erste Hilfe für Seniorinnen und Senioren in Freizeit und Straßenverkehr

Rechtzeitige Erste Hilfe kann die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken und unter Umständen über den Erfolg aller weiteren medizinisch notwendigen Maßnahmen entscheiden - somit Leben retten.

Im praxisnahen Erste-Hilfe-Kurs des Deutschen Roten Kreuzes lernen Sie, wie Sie mit einfachen Handgriffen Menschenleben retten können. Sie werden geschult, damit Sie in schwierigen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt.

Einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Seniorinnen und Senioren veranstaltet das DRK am **13. Dezember 2022, 16-18 Uhr**, im Mehr-

Da nur eine begrenzte Personenzahl am Gespräch teilnehmen kann, wird eine entsprechende Anzahl kostenloser Eintrittskarten zur Verfügung gestellt. Die Karten können ab dem 21. November 2022 in der Tourist-Information abgeholt werden. Nur mit einer solchen Karte ist eine Teilnahme am „1. Meininger Stadtgespräch“ möglich. Bei größerem Interesse sind weitere Gespräche geplant. Die Tourist-Information befindet sich in der Ernestinerstraße 2 und ist geöffnet von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr.

generationenhaus/ Sarterstift Meiningen, Alte Henneberger Straße 2. Das Wissen um die Erste-Hilfe-Maßnahmen wie das korrekte Absetzen eines Notrufs, das Anlegen eines Druckverbandes oder die Anwendung der stabilen Seitenlage können sie sowohl im Straßenverkehr als auch zu Hause erfolgreich anwenden. Auch der Umgang mit dem Defibrillator und die Sturzprophylaxe sind Inhalt des Lehrgangs. Eine Teilnahmegebühr von 5,-€ wird vor Ort erhoben.

Anmelden können Sie sich bei Frau Antje König unter der Telefonnummer 03693/501920 oder senden Sie eine E-Mail an a.koenig@sozialwerk-meiningen.de.

Liebevolle Straßenweihnacht und ein roter Teppich zum Meininger Weihnachtszauber

Am 1. Advent rollen die Gewerbetreibenden der Anton-Ulrich-Straße ihren Gästen den roten Teppich aus

Am 27. November, zum verkaufsoffenen Sonntag, erwartet die Besucher der Meininger Innenstadt ein ganz besonderes Erlebnis. Vom Weihnachtsmarkt fällt dann der Blick in die angrenzende Anton-Ulrich-Straße, in der die ansässigen Händler und Gastronomen weihnachtliche Angebote vorbereitet haben. Hier treffen Sie auf die „Walking Santas“, die Meininger Hütesholle, den Weihnachtsmann und sogar auf einen Überraschungsgast im XXL-Format. „Weihnachten in der Anton-Ulrich-Straße“ zaubert kleinen und großen Besuchern garantiert ein Lächeln ins Gesicht. Die Geschäfte in der Innenstadt haben an diesem Tag von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Programmpunkte zu

„Weihnachten in der Anton-Ulrich-Straße“:

- **Roter Teppich** in der Anton-Ulrich-Straße
- **AOK Wohnzimmerkonzert**
* MIT UNS - wird Weihnachten melodisch
- **Anton Ulrichs Kunst-Kabinett** mit NEKST-Advent
Kreative Kinderecke, Jugendkunstausstellung, Livemusik und Gesang mit dem Damenchor aus Dreißigacker mit Liedern zum Mitsingen, Adventsmarkt „Kunst und Rares“
- **Musik** mit den „Walking Santas“ - Akustisches Trio mit Xmas-Rock, -Pop, -Partysongs und Weihnachts-Klassikern (14.00 - 17.00 Uhr)
- Die **Hütesholle** verteilt süße Weihnachtsgrüße an große und kleine Gäste
- **Fotografieren mit dem Weihnachtsmann** (15.00 - 17.00 Uhr, Blattwerk)
Einziger Fototermin mit dem Weihnachtsmann in diesem Jahr!
- Gebastelt wird in Weinelts **Holzwerkstatt**
- Das DecoNatura wird zur **Kerzenzieherei**
- **Weihnachtsbäckerei** in der Bäckerei Huhle
- **Apfelpunsch und weihnachtliche Bastelwerkstatt** im Blattwerk

ADVENTSMARKT

**zu Gunsten des „Stationären Hospizes Meiningen“
am Sonntag, den 27.11.2022 von 15 bis 19 Uhr
im Hospiz „Dr. Jahn-Haus“**

Die Mitarbeiter des Stationären Hospizes möchten Sie auch dieses Jahr wieder in einer adventlichen Atmosphäre begrüßen.

*Als Sie den Stern sahen,
wurden sie froh!*

Gönnen Sie sich und Ihren Angehörigen und Freunden einen entspannten und genussvollen

1. Advent

Sie können sich bei frischen Waffeln, Glühwein und Bratwürsten an anspruchsvollen Verkaufsständen erfreuen und viele selbstgemachte schöne Dinge erwerben. Durch Ihren Kauf unterstützen Sie das Meininger Hospiz. Körper, Geist und Seele können sich so auf eine besinnliche Adventszeit einstellen. Es besteht die Möglichkeit, an einer Hausführung in unserem Hospiz teilzunehmen.

Informationen unter 03693/456-441

Stammesbesucher der Tierweihnacht, die übrigens selbst in den Pandemie Jahren nicht pausiert, wissen, dass die Station zur Feier des Tages wieder mit Lichterglanz, Farbe, Feuer und Weihnachtsschmuck herausgeputzt sein wird. Auf dem Tierweihnachtsmarkt verkaufen Händler und Vereinsmitglieder vielerlei Selbstgemachtes aus Holz, Papier, Keramik, Wolle, Stoff, Früchten, Honig oder Seife. Sehr gern dürfen die Marktbesucher auch am Feuer Platz nehmen, der Weihnachtsmusik von DJ Paul lauschen, sich die vom Verein selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen schmecken lassen oder und sich mit einer der vielfältigen Suppen aufwärmen. Auf die Kinder wartet eine kleine Bastelstube. Übrigens wird gegen 15.30 Uhr auch eine tierische Besucherin vom Meininger Staatstheater erwartet, eine Pinguindame, die bei den Kindern vorbeischauen will und einiges zu erzählen hat. Vielleicht lässt sich, obwohl er dieser Tage wieder viel zu tun hat, sogar der Weihnachtsmann mal blicken, um kleine Geschenke zu verteilen. Das und noch einiges andere mehr soll erst mal eine Überraschung bleiben.



Zu festen Zeiten, um 14.30 und 16 Uhr, dürfen sich interessierte Tierfreunde bei zwei Führungen gern in der Tierheimanlage umschauen. Und natürlich kann und soll man sich jederzeit mit Gleichgesinnten über Tiere austauschen oder auch Informationen über den Verein oder den Tierschutz erfragen können.

Wer jetzt anfängt, seine Adventswochenenden zu planen, sollte sich also unbedingt hinter dem 3. Dezember mit einem Ausrufezeichen vermerken: Meininger Tierweihnacht, Am Alten Flugplatz 13!

www.tierschutzverein-meiningen.de

Ein Weihnachtsmarkt für Mensch und Tier

5. Meininger Tierweihnacht am 3. Dezember, 14 bis 18 Uhr, im Tierheim auf dem Rohrer Berg

Was wäre der Advent ohne die vielfältigen Weihnachtsmärkte, die Vorfreude und Weihnachtsstimmung wecken?! Ein Weihnachtsmarkt mit besonders heimeliger Atmosphäre - und einem wichtigen Anliegen noch dazu - erwartet wieder alle Tierfreunde der Region am zweiten Adventswochenende vor den Toren der Stadt, im Meininger Tierheim. Schon zum fünften Mal veranstaltet der Tierschutzverein am 3. Dezember, 14 bis 18 Uhr, seine Tierweihnacht auf dem Rohrer Berg, die nicht nur den Zweibeinern Freude machen soll. Sie ist zudem mit der Hoffnung verbunden, dass die Tierfreunde den vierbeinigen Tierheimbewohnern auch in diesem Jahr Gaben unter den geschmückten Weihnachtsbaum legen möchten. Mehr denn je muss der Meininger Tierschutzverein bei der Betreibung der Tierauffangstation auf Spendenunterstützung tierliebender Menschen hoffen.



Foto: Tierschutzverein Meiningen e.V.

Kulturelles

Meininger Grafikmarkt in der Galerie ada

Vom 10. bis 23. Dezember findet in der städtischen Galerie ada der 3. Meininger Grafikmarkt statt. Traditionell zum Jahresende verdeutlicht der Markt die erweiterten Tätigkeiten in Richtung Druckgrafik von beispielsweise Malern oder Bildhauern. So gelingt ein fast nahtloser Übergang von der Ausstellung „Kunstsalon Meiningen 2“, die bis zum 4. Dezember zu besuchen ist, hin zum Grafikmarkt.

Zu der Eröffnung am 10. Dezember um 15 Uhr werden alle Künstler/innen mit vor Ort sein. Anknüpfend an die Tradition zeigen die Künstlerinnen und Künstler ihre aktuellen Ergebnisse auf dem druckgrafischen Gebiet.

Wer obendrein noch ein einzigartiges Weihnachtsgeschenk sucht, der sollte sich dieses vorweihnachtliche Angebot nicht entgehen lassen.

Der Meininger Adventskalender

1. - 23. Dezember 2022 | Bibliothek Meiningen

16:30 Uhr Märchen in der Adventszeit - mit den VIER ELEMENTEN - Luft, Wasser, Erde, Feuer - interpretiert von Maja Nachreiner, Saskia Stolz-Resch, Dana Happ, Cornelia Schmädicke

17:00 Uhr Öffnen des Türchens am Adventskalender

24.12.2022 | 10:00 Uhr | Volkshaus

Öffnen des 24. Türchens und Premiere

DORNRÖSCHEN

Märchenspiel von Elke Büchner (ab 4 Jahre)

Produktion des Kinder- und Jugendtheaters TOHUWABOHU Meiningen

in Kooperation mit der Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen



Foto: Karina Erdmann

Seit Dezember 2000 verwandelt sich jährlich die Fassade des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes der Stadt- und Kreisbibliothek zu einem der schönsten Adventskalender in Thüringen. Dieser große Adventskalender ist so gestaltet, dass hinter den Fenstern sich jeweils ein Märchenbild verbirgt und beim Öffnen der Fensterläden dem Betrachter sichtbar wird. Bevor sich täglich um 17 Uhr das Fenster öffnet, präsentiert um 16:30 Uhr eines der VIER ELEMENTE märchenhafte Überraschungen.

Zum beliebten analogen Adventskalender an der Fassade der Meininger Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ gibt in diesem Jahr auch wieder es einen digitalen Adventskalender, der dazu einlädt, jeden Tag per Mouse-Klick ein Fenster zu öffnen, das jeweilige Märchenbild zu bestaunen und der dazu erzählten Geschichte zu lauschen. Kleine Video-Clips machen neugierig auf die Märchen des jeweiligen Folgetages und fordern zum Rätseln auf.

Digitaler Adventskalender unter
www.adventskalender-meiningen.de

Dornröschen - Märchenspiel von Elke Büchner

(ab 4 Jahre)

Produktion des Kinder- und Jugendtheaters
 TOHUWABOHU Meiningen in Kooperation mit der
 Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen „Anna Seghers“

Wird eine weise Frau verhöhnt, sind die Folgen mitunter ganze
 100 Jahre lang zu spüren

König und Königin feiern zur Geburt ihrer Tochter, Prinzessin Rosabella, ein großes Fest. Alle weisen Frauen des Landes wurden dazu eingeladen, bis auf eine, die geheimnisvolle Fee Alrune. Die fühlt sich ausgeschlossen und verhöhnt. Und aus verletztem Stolz verflucht Alrune daraufhin das unschuldige Kind:

„An ihrem 16. Geburtstag soll sich Rosabella an einer Spindel stechen und tot umfallen!“

Die Fee Vivianna kann dies nur abmildern: „Nein, nicht Tod... ein 100-jähriger Schlaf soll es sein.“

In der Nacht vor ihrem 16. Geburtstag kann die kecke Rosabella, ganz hippelig vor lauter Aufregung, kein Auge zutun und erkundet schließlich alle möglichen, ihr bisher unbekanntes Ecken und Winkel des Schlosses. Und so kommt es, wie es kommen muss: Trotz aller Vorkehrungen ihres Vaters sticht sie sich in den Finger. Sie verfällt in den prophezeiten 100-jährigen Schlaf, und der gesamte Hofstaat mit ihr.

Ob es dem neugierigen Felix, der die alte Geschichte von dem schönen Dornröschen von seinem Großvater erzählt bekam, wohl gelingt, den Fluch zu beenden und Rosabella wieder aufzuwecken? - Ihr erfahrt es dieses Jahr zu Weihnachten.

Kinder- und Jugendtheater
T O U W A B O H U
Meiningen

DORNRÖSCHEN

MÄRCHENSPIEL VON ELKE BÜCHNER
FÜR PUBLIKUM AB 4 JAHRE

Produktion des
Kinder- und Jugendtheaters TOHUWABOHU Meiningen

Aufführungsort: Volkshaus Meiningen Eintrittskarten: 10,00 € / 6,00 € erm.
 Sa. 24.12.2022, 10 Uhr Premiere Reservierung/Vorverkauf: VHS Meiningen
 Mi. 28.12.2022, 15 Uhr Büro Christophine Kunstschule, Klostergasse 1
 Do. 29.12.2022, 15 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen, Ernestiner Str. 38

Premiere: 24.12.2022, 10 Uhr
 2. Aufführung: 28.12.2022, 15 Uhr
 3. Aufführung: 29.12.2022, 15 Uhr
 Aufführungsort: Volkshaus Meiningen
 Eintrittskarten 10,00 € / 6,00 € erm. (bis einschl. 16 Jahre)

Kartenvorverkauf:
 Zu den Öffnungszeiten der Bibliothek:
 Mo, Do, Fr 13 - 18 Uhr, Di 10 - 14 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr
 Kontakt: 03693 502959 oder bibliothek@meiningen.de
 und
 Kinder- und Jugendtheater TOHUWABOHU
 an der Christophine Kunstschule / vhs Meiningen
 Kontakt: tohuwabohu.mgn@gmail.com

Märchenstunde

1.12. + 8.12.
 15.12. + 22.12.
 jeweils 16:30 Uhr

Bibliothek
 Walldorf

Frau Hölle
 erzählt
 Märchen

mit Frau Hölle

Ach, ein Theater haben Sie auch? - Künstler in Meiningen



*Ein Geschenk-Tipp
 zu Weihnachten*

Buchpreis: 22 Euro

Verkauf:
 Stadt- und Kreisbibliothek
 "Anna Seghers"
 Meiningen



Zum Buch:

Meiningen ist die kleine Schwesterstadt der Klassikerstadt Weimar und muss sich keineswegs hinter ihr verstecken. Denn die angebliche Provinz ist mit einer reichen Kulturvergangenheit und -gegenwart gesegnet. Der Blick zurück führt zum „Theaterherzog“ Georg II., zur Theatermalerfamilie Brückner und auch zu Goethe, Schiller, Jean Paul, Bechstein, Brahms, Hans von Bülow, Max Reger. Heute starten Karrieren am Meininger Theater, wie etwa die von Kirill Petrenko oder Elīna Garanča. Hier inszenierten Solter, Wekwerth, Hochhuth, Lorient und Christine Miehlitz, traten Schauspieler wie Iris Berben, Esche, Mueller-Stahl, Rennhack und Ursula Karusseit auf.

In klugen und kurzweiligen Gesprächen mit diesen Persönlichkeiten sowie historischen Hintergrundporträts führt Carola Scherzer durch die Geschichte der Kulturstadt Meiningen.

Alle Infos zur Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen

Schon dabei?

eBooks, eAudios, ePapers und mehr – aus Ihrer Bibliothek!

MEININGEN

Willkommen in der
Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen
 Ernestinerstraße 38 / 98617 Meiningen / bibliothek@meiningen.de

Öffnungszeiten
 Mo, Do, Fr 13 - 18 / Di 10 - 14 / Mi 10 - 18

Fragen?
 So erreichen Sie uns **03693 502959**

Zweigstelle Walldorf
Öffnungszeiten Di 11 - 15 / Do 13 - 17
 03693 8827398 / walldorf@bibliothek.meiningen.de
 Thomas-Müntzer-Straße 3 / 98617 Meiningen OT Walldorf

Thüringer Online-Bibliothek
www.thuebibnet.de

für Sie als Mitglied der Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen **24/7** kostenfrei nutzbar

Die Onleihe-App finden Sie im Google Play Store oder im App Store.

Sie haben Fragen oder Probleme mit der Onleihe? Dann ab in die Bibliothek zur eBook-Sprechstunde!

*Änderungen vorbehalten!

#leihenstattkaufen Web-KATALOG**BÜCHER**

Romane / aktuelle Neuerscheinungen /
Sachbücher & Ratgeber / Biografien / Regionales /
Reiseführer & Stadtpläne
Kinder- & Jugendbücher

KEINE LUST ZU LESEN?

Hörbücher / Filme / Musik /
Gesellschaftsspiele / Tonieboxen & Tonies

GAMES

Nintendo Switch / DS / Wii / Wii U

AUSSERDEM

Zeitschriften & Tageszeitung im Lesecafé
Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de
Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de
Fernleihe www.gbv.de
eBook-Reader Tolino

Viele Veranstaltungen und Lesungen
www.meiningen.de/Veranstaltungen



Freies WLAN QCity.Meiningen

VON ÜBERALL ZU JEDER ZEIT
im Bestand der Bibliothek recherchieren,
Medien vormerken und verlängern

Medien verlängern - so funktioniert's:



Beim Verlängern bitte bei der Medienauswahl
Häkchen setzen



und den Button
„Verlängerung durchführen“
anklicken.
Erst dann ist die
Verlängerung erfolgt!

www.bibliothek-meiningen.de



Werratal und Vorderrhön 1900, Heimkehr vom Feld; Foto: Meiningener Museen

30. Oktober 2022 bis 10. April 2023
Armin Reumann (1889-1952)
Im Rausch des Augenblicks
Sonderausstellung zum 70. Todestag des Malers
Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie



Armin Reumann - Die Tochter des Künstlers im Garten, 1946
Öl Karton, Privatbesitz

27. November 2022 bis 26. Februar 2023
Frau Holle im Bild -
Illustrationen, Postkarten und mehr; Baumbachhaus



Vorschau der Veranstaltungen und Ausstellungen zum Jahresausklang 2022 und Auftakt 2023

**Schloss Elisabethenburg - Zauberwelt der Kulisse -
Literaturmuseum Baumbachhaus**

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth
Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Adelheid, Königin von Großbritannien
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Hoch auf dem gelben Wagen - Dichter-Leben im Meiningener Land
Baumbachhaus

Gemäldegalerie
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Kunst im Handwerk
Schloss Elisabethenburg, Mittlere und Obere Galerie

Hennebergische Sammlung
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

bis Januar 2024
Parklandschaft bei Fotheringhay Castle
Friedrich Schiller: Maria Stuart (III. Akt)

SONDERAUSSTELLUNGEN

bis 12. März 2023
Werratal und Vorderrhön um 1900 -
Leben und Alltag der Menschen vor 120 Jahren
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie



Frau Holle; Bild: Otto Hahn

11. Mai bis 1. Oktober 2023
 Harald Reiner Gratz - Abendland
 Malerei und Grafik
 Schloss Elisabethenburg

21. Mai - 27. August 2023
 Poetische Reflexionen - Malerei und Grafik von Rolf Müller (Halle)
 Baumbachhaus

29. Juni bis 31. Oktober
 Jugend fotografiert - Weniger ist mehr
 Minimalismus in Form & Farbe
 Präsentation zum Kinder- und Jugendfotowettbewerb
 Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie



WENIGER IST MEHR
 Minimalistisch in Form & Farbe

Eröffnung/Preisverleihung
Mittwoch, 28. Juni 2023, 18 Uhr
 Schloss Elisabethenburg, Schlosskirche

Ausstellungszeitraum
29. Juni - 31. Oktober 2023
 Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

Mit dem Projekt „Jugend fotografiert“ wird engagierten jungen Leuten ermöglicht in den Räumen von Schloss Elisabethenburg ein Platform für junge künstlerische Fotografie und Kommunikation zu gestalten. Letzter Abgabetermin für Wettbewerbsbeiträge ist der 31. März 2023. Ausschreibungsunterlagen unter: www.ea-egn.de



Jugend fotografiert 2023; Plakat: Frank Melech

Oktober 2023 bis Frühjahr 2024
 150 Jahre Gastspielreisen der Meininger (Arbeitstitel)
 Sonderausstellung zur 150. Wiederkehr des Beginns der Gastspielreise des Meininger Hoftheaters am 1. Mai 1874
 Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

10. November 2023 bis Frühjahr 2024
 „Die Banalität des Verschwindens -
 Synagogen in Thüringen und ihre Grundstücke“
 Geschichte der Synagogen und des jüdischen Lebens in Thüringen
 Schloss Elisabethenburg

**VERANSTALTUNGEN
 2022**

26. November, Samstag
 Lichterstunde. Töne und Texte zum Advent
 jeweils 17.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Museumscafé; 8 / 6,50 €
 (Karten nur im Vorverkauf ab 15. November, Tel. 03693 881036)



Lichterstunde 2022

27. November bis 26. Februar 2023
 Frau Holle im Bild - Illustrationen, Postkarten und mehr
 Sonderausstellung im Baumbachhaus
 Eröffnung 27. November, Sonntag, 1. Advent, 15 Uhr
 In der Sammlung der Brüder Grimm gehört sie zu den bekanntesten Märchengestalten, im Märchenbuch von Ludwig Bechstein erscheint sie nicht einmal mit Namen: Frau Holle. Zahlreiche Zeichner, Maler und Illustratoren haben sich der Holle-Gestalt angenommen und mittels ihrer Fantasie versucht, sie ins Bild zu fassen. Aber auch in der Mythen- und Sagenwelt spielt sie kräftig mit: als huldvolle Gabenspenderin ebenso wie als Furie im Wilden Heer des Heidengottes Wotan. Unsere Ausstellung zur Winterzeit versucht, beide Sphären in ihrer bildlichen Äußerung vorzustellen.

1. Dezember, Donnerstag
 Jazz im Museum
 20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 5 €

3. / 4. Dezember, Wochenende 2. Advent
 24. KunstHandwerkerMarkt
 6 €, Kinder bis 16 Jahre frei
 Der 24. KunstHandwerkerMarkt im Schloss Elisabethenburg verspricht einmal mehr eine kulturelle, künstlerische und stimmungsvolle Entdeckungsreise zu werden. Kunsthandwerk vom Feinsten - Traditionelles und Modernes - wird wie jedes Jahr im festlich geschmückten Marmorsaal zu bestaunen und zu erwerben sein.

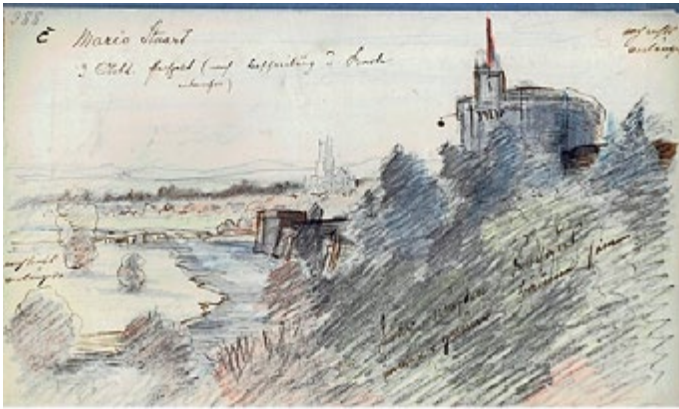
10. Dezember, Samstag
 Lichterstunde - Töne und Texte zum Advent
 Jeweils 17.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Museumscafé; 8 / 6,50 €
 (Karten nur im Vorverkauf ab 15. November, Tel. 03693 881036)

24. Dezember, Samstag (Heiligabend)
 Parklandschaft bei Fotheringhay Castle
 Bühnenbildpräsentation zu Friedrich Schiller: „Maria Stuart“

(III. Akt), Theatermuseum
12 Uhr, Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“
Dauer 1 Stunde; 8 €



Bühnenbild Maria Stuart, Lichtstimmung



Bühnenbild Maria Stuart, Skizze Georg II.

24. Dezember, Samstag (Heiligabend)
Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth
Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meininger Museen
12 und 14 Uhr, Schloss Elisabethenburg
Treff Eingang Museum, Dauer 1 Stunde; 8 €
Europäische Kulturgeschichte zum Anfassen, Anschauen und
Hinhören für alle Generationen ist im Schloss Elisabethenburg
in Meiningen in der Präsentation „Meiningen - Musenhof zwi-
schen Weimar und Bayreuth“ zu erleben. Vorgestellt werden in
den Wohnräumen des Theaterherzogs Georg II. das Haus Sach-
sen-Meiningen, Hofkapellmeister Max Reger, Johannes Brahms
an der herzoglichen Speisetafel und das besondere Konzert his-
torischer Musikinstrumente in der Grünen Bibliothek.



Führung Frau Goltz; Foto: Meininger Tageblatt, Ralph W. Meyer

31. Dezember, Samstag (Silvester)
Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth
Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meininger Museen
11 und 13 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Treff Eingang Museum,
Dauer 1 Stunde; 8 €

2023

5. Januar, Donnerstag
Jazz im Museum
20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 5 €

8. Januar, Sonntag
Matinee des Staatstheaters Meiningen im Theatermuseum zur
Inszenierung „Maria Stuart“ im Bühnenbild Parklandschaft bei
Fotheringhay Castle zu Friedrich Schiller: Maria Stuart (III. Akt)
11.15 Uhr Theatermuseum; 4,50 €
Im Jahr 2023 ist Schillers Drama „Maria Stuart“ sowohl im The-
atermuseum Meiningen wie auch im Staatstheater Meiningen
im Programm.

15. Januar, Sonntag
Start ins Museumsjahr 2023
11 bis 17 Uhr, Jahresauftaktveranstaltung der Meininger Mu-
seen mit Sonderprogrammen in den Ausstellungen, einem Vor-
schau auf Veranstaltungen und Ausstellungen im Jahr 2023

2. Februar, Donnerstag
Jazz im Museum
20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 5 €

2. März, Donnerstag
Jazz im Museum
20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 5 €

7. März, Dienstag
Hautnah - Mundartabend mit Musik
19 Uhr, Theatermuseum

18. März, Samstag
O-Töne aus Bayreuth - Liebe, Kunst und Wahnsinn (Die ganze
Wahrheit!).
Führung durch die Ausstellung „Meiningen - Musenhof zwi-
schen Weimar und Bayreuth“ (Dauer 50 min.)
17.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg
Es gilt das Ticket für „Ring an einem Abend“ mit Dagmar Manzel
(Kartenservice Theaterkasse 03693 45122)

19. März, Sonntag
O-Töne aus Bayreuth - Liebe, Kunst und Wahnsinn (Die ganze
Wahrheit!).
Führung durch die Ausstellung „Meiningen - Musenhof zwi-
schen Weimar und Bayreuth“ (Dauer 50 min.)
13 Uhr, Schloss Elisabethenburg
Es gilt das Ticket für „Ring an einem Abend“ mit Dagmar Manzel
(Kartenservice Theaterkasse 03693 45122)

Meininger Reger-Festtage 17. bis 19. März 2023

19. März, Sonntag
Max-Reger-Tag
150. Geburtstag von Max Reger
Konzert des Staatstheaters Meiningen im Schloss Elisabethenburg



Max-Reger-Tag; Bild: Meininger Museen

21. März, Dienstag
Hautnah - Mundartabend mit Musik
19 Uhr Theatermuseum

4. Mai, Donnerstag
Jazz im Museum
20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 5 €

4. bis 18. Mai
Internationaler Hans-von-Bülow-Wettbewerb Meiningen 2023
Zum 4. Mal findet der Internationale Klavier-Wettbewerb statt. In vier Runden messen sich Pianisten aus aller Welt, Junioren, Profis und Dirigenten vom Klavier. Preisgelder, Stipendien und Anschlusskonzerte sind ausgelobt. Alle Wettbewerbsrunden sind öffentlich. Das Finale findet im Großen Saal des Staatstheaters statt.



Hans-von-Bülow-Wettbewerb, Sophie Decker Hauzel, 2012;
Foto: Michael Reichel

Preisträgerkonzerte

4. Mai 2023, Donnerstag
19:30 Uhr, Schlosskirche Meiningen
Introduziona
Eröffnungskonzert mit Balázs Demény,
der 2015 den 1. Preis in der Kategorie Profis gewann.
(Kartenservice Museumsshop 03693 881030)

7. Mai 2023, Sonntag
16 Uhr, Schlosskirche Meiningen
Allegretti con brio
Preisträgerkonzert des Kinder- und Jugendwettbewerbs mit
Preisverleihung und anschließendem Empfang
(Kartenservice Museumsshop 03693 881030)

14. Mai 2023, Sonntag
17 Uhr, Schlosskirche Meiningen
Bravo, Bravissimo!
Teilnehmer*innen des Profiwettbewerbs präsentieren ihr Solo-
repertoire
(Kartenservice Museumsshop 03693 881030)

18. Mai 2023, Donnerstag
19:30 Uhr, Großes Haus des Staatstheaters Meiningen
Finale Furioso Preisträgerkonzert des Profiwettbewerbs sowie
der Kategorie „Dirigieren vom Klavier“ mit der Meininger Hof-
kapelle. Im Anschluss finden die Preisverleihung und ein Emp-
fang statt.
(Kartenservice Theaterkasse 03693 45122)

11. Mai, Donnerstag, bis 1. Oktober 2023, Sonntag
Harald Reiner Gratz - Abendland
Malerei und Grafik
Schloss Elisabethenburg
Eröffnung 10. Mai, Mittwoch, 18 Uhr

6. Mai, Samstag
26. LeseWanderTag: Romantisch und Sagenhaft
Meininger Dichter über Altenstein und Liebenstein
Zum 250. Geburtstag von Friedrich Mosengeil
Treff 10 Uhr Bad Liebenstein



Lesewandertag 2022

21. Mai - 27. August
Poetische Reflexionen - Malerei und Grafik von Rolf Müller (Hal-
le)
Eröffnung 21. Mai, 15 Uhr, Baumbachhaus im Rahmen des In-
ternationalen Museumstages

21. Mai, Sonntag
Internationaler Museumstag
26. bis 29. Mai, Pfingsten
Thüringer Schlössertage
Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen

1. Juni, Donnerstag
Meininger Kindertag
Gemeinschaftsveranstaltung für Schulen von Theater, Biblio-
thek und Museen in Meiningen
8.30 bis 13 Uhr; 8 € (Kartenservice Theaterkasse 03693 45122)
Mit einem informativen und kreativen Programm zum Kindertag
warten das Meininger Theater, die Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“ und die Meininger Museen auf. Grundschüler
aus dem Landkreis erleben Lesungen, Mitmachprogramme,
Puppenspiel, Entdeckungsreisen in die Vergangenheit und zau-
berhafte Begegnungen mit Kunst und Kultur.

1. Juni, Donnerstag
Soiree vor dem Jazz: Die Mühlfeld-Brüder
19 Uhr, Schlosskirche,
Es gilt das Ticket des Jazzkonzerts (Dauer: 45 min.)
Mit Claudia und Robert Koch (angefragt), Dr. Immanuel Voigt
(Jena) und Dr. Maren Goltz
Die Mühlfeld-Brüder sind immer ein Anlass zur Freude! Richard
spielte sich mit seinen Klarinetten in das Herz von Johannes
Brahms. Christian wurde ein Chronist der einzigartigen Meinin-
ger Kulturgeschichte. Vorgestellt wird an diesem Abend sein Ta-
gebuch. Dank privater Sponsoren wurde es restauriert, digitali-
siert, abgeschrieben und kommentiert. Nun kann es jede*r darin
online lesen. Wieder ein Anlass zur Freude! Feiern Sie mit uns!



Soiree Die Mühlfeld-Brüder; Bild: Meininger Museen

1. Juni, Donnerstag

Jazz im Museum

20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 5 €

29. Juni, Donnerstag, bis 31. Oktober, Dienstag

Jugend fotografiert - Weniger ist mehr

Minimalismus in Form & Farbe

Präsentation zum Kinder- und Jugendfotowettbewerb - Forum für kreative Fotografie und Kommunikation der Offenen Arbeit, Meiningen

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

Eröffnung 28. Juli, Mittwoch, 18 Uhr,

Untere Galerie; Eintritt frei

„Jugend fotografiert“ ist ein Forum für kreative Fotografie und Kommunikation im Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit einem jährlichen Kinder- und Jugendfotowettbewerb. Seit 2008 ist das Projekt „Jugend fotografiert“ bei der Offenen Arbeit Meiningen angesiedelt und wird durch Diakon Frank Schnabel geleitet. Beim Wettbewerb können Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren teilnehmen! Mitmachen kann grundsätzlich jeder in den genannten Altersklassen, eine Beschränkung auf den Wohnort gibt es nicht. Voraussetzung ist, dass die Urheberrechte beim Einreicher liegen. Auch das Thema dieser Saison „Weniger ist mehr“ fordert die fotografische Kunst wie auch die hintergründige Phantasie heraus.

Theater im Advent

Für unsere jüngsten Besucher



„Der Wolf und die 7 Geißlein“ - nach den Brüdern Grimm, ab 6 Jahren

Der Märchenwald, wunderschön glitzernd - aber auch bitterkalt. Hilmar, das Eichhörnchen, friert und sieht seine Chance! Denn Mutter und Vater Geiß haben eine bunte Patchworkfamilie aus sechs aufgeweckten Geißlein, da wäre doch noch Platz für Nummer Sieben, oder? Schnell wird aus Hilmar ein echter Geißbock und die Geschichte nimmt ihren Lauf. In der Fassung von Katharina Brankatschk, Oberspielleiterin am Thalia Theater in Halle, wird aus dem klassischen Märchen eine rasante Komödie für die ganze Familie, in welcher das Grimm'sche Original gehörig durchgewirbelt wird.

Termine: Doppelvorstellungen am 6.12., 7.12., 8.12. und 9.12.2022, Großes Haus



Foto: Anna Kolata

Im Schauspiel

John Grisham „Das Fest“ - Lesung im Theaterrestaurant

Elke Büchner und Matthias Herold präsentieren mit keckem Witz und viel Temperament die schon Kultstatus erlangte szenische Lesung von John Grishams herrlich skurrilem Weihnachtsroman „Das Fest“. Wer mag, lässt sich dazu vom Team des Theaterrestaurants ein spezielles Weihnachtsmenu kredenzen, das extra für

diese Abende kreiert wird oder lässt sich a la carte verwöhnen. Der bekannte Thriller-Autor John Grisham erweist sich auch mit diesem amüsant grotesken Weihnachtsroman als exzellenter Beobachter, brillanter Erzähler und geistreicher Satiriker.

Termine: 27.11., 4.12.2022, Theaterrestaurant

„Guldenberg“ - Uraufführung

Christoph Hein blickt erneut schonungslos hinter die Kulissen einer Kleinstadt und macht sie zum Symbolort für einen bedingstigen Niedergang. Heins Roman folgt der Dramaturgie einer Eskalation. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit werden zu Brandbeschleunigern für unbewältigte historische Konflikte und zum Ventil für diffuse Zukunftsängste. Mal wirkt „Guldenberg“ dokumentarisch, mal wie eine groteske Realsatire.

Termine: 4.12., 22.12.2022, Kammerspiele

„Der Revisor“ - Komödie von Nikolaj Gogol, bearbeitet von John von Düffel

In einer russischen Kleinstadt greift die Angst um sich: Der Besuch eines Revisors ist angekündigt, der die Einwohner genau unter die Lupe nehmen wird. Dem Stadthauptmann schwant Böses... Gogols Komödie von 1835 ist ebenso witzig wie böseartig und zeigt ein großartiges Sittenbild einer provinziellen Kleinstadt. John von Düffels Fassung holt das Stück auf überzeugende Weise in die Gegenwart und lässt den Assoziationen zu heutigen Schaumschlägern freien Lauf.

Termin: 31.12.2022, Kammerspiele



Foto: Anna Kolata

Im Musiktheater

„Der Graf von Monte Christo“ - Musical in zwei Akten von Frank Wildhorn

Es ist der Abenteuerroman schlechthin und vereint ein realistisches Geschichtsbild der postnapoleonischen Zeit Frankreichs mit dem schaurigen Leidensweg seines Protagonisten. Der junge Edmond Dantès wird Opfer eines perfiden Komplotts. Unschuldiger eingekerkert, treiben ihn 14 Jahre Arrest an den Rand des Wahnsinns. Ein Mithäftling verrät ihm die Lage eines Schatzes auf der kleinen Mittelmeerinsel Monte Christo. Dantès gelingt die Flucht, er findet die Beute und verschafft sich Eintritt in die höchsten Pariser Kreise, um an seinen einstigen Widersachern Rache zu nehmen.

Termine: 2.12., 4.12., 17.12. und 31.12.2022, Großes Haus

„La Bohème“ - Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

Im Dachboden eines Pariser Hauses leben vier Künstler am Rande der Armut. Als die junge Nachbarin Mimì an ihre Tür klopft, um Licht für ihre Kerze zu erbitten, kommt noch eine Sorge hinzu: die Liebe. Trotz Mimìs Krankheit beschließen sie, bis zum Frühling zusammen zu bleiben. Kann diese große, jedoch so zerbrechliche Liebe den bitteren Winter überleben? Puccini erlebte selbst solche mittellosen Studienjahre in Mailand; seine Partitur für „La Bohème“ atmet den so pulsierenden Esprit der Jugend und die Poesie des Leidens.

Termine: 20.12. und 25.12.2022, Großes Haus

Lyrik ecke

Novembertag

*Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.
Leiser wird die Hand, der Mund,
stillter die Gebärde.
Heimlich, wie auf Meeresgrund
träumen Mensch und Erde.*

Christian Morgenstern

(6. Mai 1871 München - † 1. März 1914 Meran-Untermais)



Chor, Trachtengruppe, Besucher und Erntegaben schmückten die Kirche in Behrungen.
Foto: A. Reukauf

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

Neuigkeiten aus dem Ortsteil Dreißigacker

Selig sind die Frieden stiften und selten noch dazu. Die einen vermögen es nicht, die anderen wollen es nicht. Schade - und Stimmen wie die von Paul Oestreicher werden zu wenig gehört. Da wir nicht zur Außenpolitik berufen wurden - auch nicht zum Umweltschutz, von dem allerdings die Zukunft unserer Kinder abhängt - widmen wir uns der Innenpolitik in unserem Gemeinwesen und der Kultur. Dreißigacker hat am ersten Sonntag im Oktober Erntedank gefeiert und keiner hat es gemerkt.



Detail aus der Ev. Kirche zu Willmars

Foto: A. Reukauf



Die Schüler der Kinderkirche haben den Erntedank-Gottesdienst in Dreißigacker gerettet.
Foto: Isabel Schreiber

Und eigene Ideen haben sie geäußert, um den kleinen Gemeindeforum im Dorfgemeinschaftshaus, in dem auch die Winterkirche stattfindet, zu modernisieren. Der Gemeindeforumrat in Dreißigacker gab grünes Licht und unterstützt die kirchliche Jugendinitiative finanziell, die Malerarbeiten Holger Bergner aus dem Dorf dankenswerterweise personell.



Foto: A. Reukauf

Gemeindepädagogin Christiane Müller-Abt (hier vor der Ausstellung von Andreas Stapf) bietet immer freitags Spiel und kreative Angebote zum Glauben im Langen Bau für Schüler der Klassenstufen 1 - 6 (nur bei Schulbetrieb). Ab 16.15 Uhr treffen sich dort die Kleinen, um 17 Uhr interessierte Kinder der Klasse 4-6. Konfi-Unterricht findet seit Jahren schon in Meiningen statt, jedoch gekrönt von der festlichen Konfirmation in unserer Dorfkirche: 2023 übrigens am 4. Juni. Wir freuen uns drauf!

Halloween nahte und inspirierte auch den ein oder anderen in unserem Dorf. Doch mit dem Sportverein Rhönpforte Melkers kamen wir nicht mit. Was dieser kleine Verein seinem Nachwuchs bot (und dem der Umgebung!) das war einmalig.



In Schack gesichtet: Botschaft am Zaun - Halloween kontakfarm & coronakonform. Foto: A. Reukauf



Allerdings verpasste man dann aber auch die Begegnung mit den kreativen Verkleidungskünstlern... Foto: A. Reukauf

„Meiningen leuchtet“ war das Motto einer lauen Herbstnacht und auch die Dreißigäckerer ließen sich locken und zerstreuen - ob als Besucher oder Mitveranstalter der gelungenen abendlichen Kultur- und Werbe-Veranstaltung in der Innenstadt.



Foto: Kunsthaus NEKST

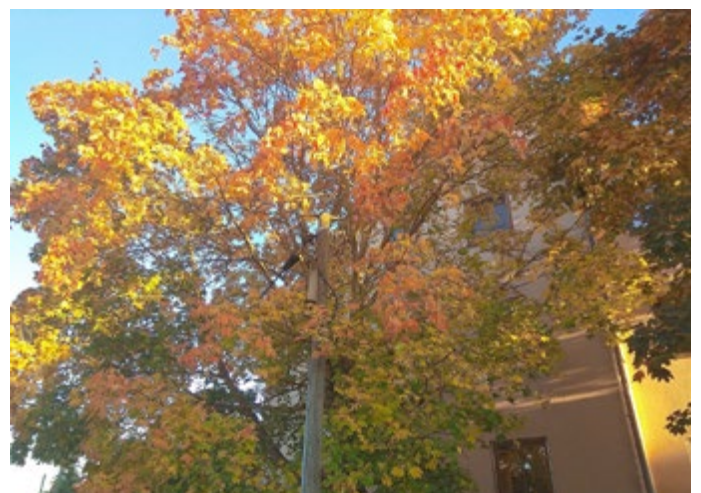
Jens Kleffel engagiert sich in der Meiningener Kunstszene als Aktionskünstler. Am 28.10. war er mit seiner speziellen Video-Techno-Performance zu vorgerückter Stunde im ehemaligen Blocker zu erleben. Derzeit ist er aber auch mit seinen Exponaten in der Gemeinschafts-Ausstellung in seinem Heimatdorf vertreten und neben Birgit Weber als Kommissarischer Leiter in unserem Dorfgemeinschaftshaus aktiv.

Inzwischen ist der Goldene Herbst Geschichte. Doch hat er uns viele sonnige Tage beschert, ausgedehnte Spaziergänge in friedlicher Landschaft, bunte Blätter, Kastanien satt und diese unnachahmlichen Farben! Wir zehren noch eine Weile davon.



Am Henriettenplatz

Foto: Richard Bohn



Am Pächtersgrund

Foto: A. Reukauf



Foto: A. Reukauf

Am Turnerdenkmal harren Laubhügel der Abholung. Darauf machten Karin und Nikolaus Groß aufmerksam, die sich als Nachbarn seit Jahren der Grünfläche annehmen. Der Stadt-service ist informiert und die Denkmal-Sanierung steht auf der Wunschliste des Ortsteilrates für 2023.

Derzeit sind die Tiefbauer der Stadtverwaltung in enger Abstimmung mit der ausführenden Baufirma Wenk aus Thema bemüht, das Grünprojekt Hinter dem Schloss planmäßig umzusetzen. Im unterirdischen Bauraum sind zunächst die Grundlagen zu schaffen, dass die Entwässerung auf dem Gesteinsboden auch künftig funktioniert.



Foto: A. Reukauf

Im Zuge der Baumaßnahmen am Sportplatz machte sich die Umsetzung der Entsorgungscontainer erforderlich - eine temporäre Lösung bis der neue Parkplatz am Schafstall vom Kirschengründchen her nutzbar ist.

Neben den Anwohnern Am Mittleren Siedlungsweg, im Kirschengründchen und an der Alten Chaussee sind auch die Besucher der Sportveranstaltungen wenigstens vorläufig noch verkehrstechnisch durch die Baumaßnahmen Hinter dem Schloss beeinträchtigt und werden um Verständnis gebeten. Parken am Sportplatz ist seit Wochen schon legal nur auf der großen ausgewiesenen Fläche in der Berkeser Straße möglich, das sollte bekannt sein.

Bauen ist kein Selbstzweck, zukunftstauglich wollen wir unseren Ortsteil haben. Auch wenn wir ahnen, dass es dazu mehr braucht als die Wohn- und Lebensqualität im Dorf zu verbessern. Bürgermeister Fabian Giesder, Mitarbeiterin für Soziales Yvonne Pittorf und der Meininger Stadtrat führten 2022 immerhin eine Willkommensparty für die Neugeborenen und ihre

Familien ein. Schwallungen u.a. haben es längst vorgemacht, Meiningen hat nachgezogen. Wie bei den Wiesengräbern und den Stolpersteinen, Bewährtes kopieren ist legitim.



Foto: A. Reukauf

Bereits in zweiter Auflage lud die Stadt ihre Neu-Meininger zur offiziellen Begrüßung und zum Beschenken ins Volkshaus ein. Die Kinder vom Regenbogenhaus unter der musikalischen Leitung von Florian Winkel und Sebastian Fuhrmann hatten zunächst ihren großen Auftritt. Soviel Wertschätzung für junge Eltern seitens der Stadt und hier beheimateter Unternehmen kann sehr gut an. Die lieben Kleinen fragen wir mal in 17 Jahren, ob wir alles richtig gemacht haben. In Dreißigacker gab es allerdings im ganzen Jahr bisher nur 4 Geburten.

Milo, Merle, Eleonore und Miko: Herzlich willkommen bei uns!

Ein weiterer Meininger Termin verdient Beachtung im Ortsteil. Am 9. November wurde wie jedes Jahr am Denkmal der einstigen Synagoge im Synagogenweg einem der dunkelsten Kapitel der Vergangenheit gedacht.



Foto: A. Reukauf

Aaron Laßmann-Rogge, der neue Pfarrer für Meiningen II und Dreißigacker, leitete die gemeinsame Gedenkveranstaltung der Kirchen und der Verantwortlichen der Stadt mit den Bürgern, denen es ein Bedürfnis war, teilzunehmen. Und er fand angemessene, ehrliche Worte.

Berührend auch das Gedicht und Text-Collagen anwesender Schüler, berührend der jiddische Gesang der Solistin. Anders als bei diversen Montagsdemonstrationen ist das stille Statement aller Anwesenden an einem solchen Tag an eben dieser Stelle unstrittig.

Am Abend des 9. November fanden sich einzelne Teilnehmer der Meininger Gedenkveranstaltung dann zur Ausstellungseröffnung im Langen Bau ein. Karl Thränhardt, umtriebiger Leiter der Flurgalerie im Dorfgemeinschaftshaus, hatte für die letzte Ausstellung des Jahres wieder eine ganz besondere Idee. Die vielseitigen Talente im Dorf sollten ans Licht gebracht werden. Und der Erfolg in den proppevollen Veranstaltungsräumen - wenigstens am Eröffnungstag - gab dem Organisationsteam Recht.

Dreißigackerer Kreative stellen in Dreißigacker aus

Diana Bohn	Doris Böttner
Sylvia Bornscheuer	Wilma Duscha
Gerlinde Flesch	Beate Haschke
Ingolf Hunneshagen	Lisa Kälber-Hunneshagen
Jens Kleffel	Sylvia Kovacs
Regina Rennebach	Heidi Thomas
Karl Thränhardt	Marianne Wagner
Angelika Weisheit	Heidemarie Weiß
Alvaro Zais	

Die Dorfgalerie im Langen Bau ist immer freitags für Sie geöffnet von 15 - 17 Uhr sowie nach Voranmeldung beim Galerieleiter Tel. 03969/42105.



Foto: A. Reukauf

Das „Chörchen“, durch die künstlerische Leitung in den Händen von Claudia und Adrian Voigt ebenfalls ein Dreißigackerer Eigengewächs, sorgte für den musikalischen Rahmen zur Vernissage und überraschte die Besucher mit ausdrucksstarkem, auf den Tag und das Thema abgestimmten Gesang.



Foto: A. Reukauf

Lisa Kelber-Hunneshagen und Angelika Weisheit - nur zwei der Einwohnerinnen, die in Dreißigacker (auch) künstlerisch unterwegs sind. Es wird in der Adventszeit in der Dorfgalerie zusätzliche Öffnungszeiten geben: neben der regulären Öffnungszeit auch samstags von 15-17 Uhr mit der Möglichkeit, den kleinen Spendenbasar im Haus zu würdigen - wie im Vorjahr zugunsten der Welthungerhilfe.



Foto: A. Reukauf

Galerieleiter und Ideengeber Karl Thränhardt, selbst unter den Ausstellern, war während seiner Laudatio sichtlich gerührt angesichts des Erfolges der Gemeinschaftsaktion, die nächstes Jahr im Spätherbst eine Fortsetzung finden soll. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Als ehemaliger Lehrer der Theo-Schule hatte er so seine Erfahrungen gemacht mit dem Bergvolk: „Wir haben uns alles verziehen“, meinte er schmunzelnd.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, an den Dorfgemeinschaftsverein als Veranstalter und an Brigitta Kretzer, Margitta Schreiber, Iris Nenke und Ute Köhler in der Küche.



Foto: T. Krüger

Mit dem Martinsfest in der Kirche endet der Rückblick auf das Dorfgeschehen der letzten Wochen.

Unser Kindergarten Zum Sonnenhügel gestaltete den Ablauf des Familiengottesdienstes eigenständig und souverän agierten die kleinen Akteure im Altarraum unserer Kirche, die das Motto des Abends „Barmherzigkeit“ im Namen führt.



Foto: A. Reukauf

Im Anschluss teilten die Christenlehre-Kinder leckere Martinshörnchen aus, die, so sie nicht für alle reichen sollten, bereitwillig geteilt wurden, wie seinerzeit der Mantel des Ex-Soldaten. Dann machten sich die Kirchenbesucher aus nah und fern mit Laternen auf zum Empor-Sportplatz mit einem Schlenker über die Herpfer Straße, den Motz-Weg und die Bettenhäuser, von den Einsatzkräften der Feuerwehr zuverlässig abgesichert. Dort fand das Fest für die Kinder seinen aufregenden Fortgang mit Bratwürsten vom Grill, Kinderpunsch und Lagerfeuer. Die Logistik klappte reibungslos, weil das Wetter mitspielte, der Kindergarten, dessen Förderverein, die Feuerwehr Dreißigacker und die engagierten Eltern gemeinsam anpackten - wie in Vor-Corona-Zeiten mit viel Einsatz aber auch sichtlichem Spaß an der Sache.

Ortsteil Henneberg

Neuigkeiten aus dem Kindergarten „Zwergenland“

Besuch der Kirche

Am Tag nach dem Erntedank-Gottesdienst besuchten alle Kinder die wunderschön dekorierte Kirche von Henneberg. Dort fanden wir viele reiche Gaben vor, von denen wir einige mit in den Kindergarten nehmen durften.



Darunter waren auch Äpfel, aus welchen leckere Apfel-Muffins gebacken wurden und wir trockneten Apfelringe.



Aus den Kartoffeln machten wir Pommes. Allen Kindern hat es sehr gut geschmeckt.



Erste Hilfe-Lehrgang der Erzieherinnen

Vier Erzieherinnen besuchten am Abend des 24. und 25. Oktober 2022 einen Lehrgang vom DRK zum Thema Erste Hilfe. Um ihre Fähigkeiten dahingehend aufzufrischen, müssen alle Erzieherinnen im Abstand von 2 Jahren eine solche Fortbildung absolvieren.

Blumenzwiebeln pflanzen für den Frühling

Der SPD-Ortsverein Meiningen startete die Aktion „Meiningen blüht auf“.

Auch unser Kindergarten nahm daran teil. Uns wurden kostenlos Blumenzwiebeln zur Verfügung gestellt.



Diese haben unsere Zwergenkinder dann ganz fleißig in die Erde gesetzt, damit nächstes Jahr viele neue

Blumen unseren Garten schmücken.

Alle sind schon gespannt, was wir im Frühling an Blumenpracht in unseren Beeten bewundern können.

DRK-Ortsverein Henneberg

Einladung

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich, heimatlich verlocken
in Märchensülle Herzlichkeit.

Der DRK Ortsverein
möchte Euch zu einer

Weihnachtsfeier

am 27.11.2022 um 14:00 Uhr
bei Stollen, Plätzchen und Kaffee
einladen.

Ort: Rosis Speiseexpress Henneberg

Blutspende in Henneberg

Der DRK-Ortsverein Henneberg möchte sie ganz herzlich zu unserer nächsten

Blutspendeaktion

*am Freitag, dem 09. Dezember 2022
von 16.³⁰ – 19.³⁰ Uhr in die Gaststätte
„Schwarze Henne“ einladen.*

Wir freuen uns auf zahlreiche Spendenwillige!!!

Ihr DRK- Ortsverein

Ortsteil Herpf

Erster Spielzeugflohmarkt in Herpf

Aus einer spontanen Idee heraus wurde ein gelungener Vormittag. Die beiden Herpferinnen Yvonne Grüßing und Stephanie Graupner fanden, dass die Kinder einfach zu viele Spielsachen haben, die nicht mehr genutzt werden und somit von einer in die andere Ecke geräumt werden. Viel zu schade dachten sich die Beiden und es kam ihnen die Idee doch einen Flohmarkt für sämtliche Spielsachen zu organisieren. Es dauert nicht lange, waren die ersten Flyer im Umlauf und die Werbetrommel gerührt. Freunde und Bekannte fanden die Idee ebenfalls super, so sprach es sich auch außerhalb von Herpf schnell rum, dass am 05.11.2022 in Herpf ein Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder stattfinden soll und rasch wurden die ersten Plätze zum Verkauf reserviert.

Schon in den frühen Morgenstunden wuselte es sehr eifrig im hiesigen Kulturhaus. Die verkaufswilligen Kinder mit ihren Eltern, die in den Herbstferien fleißig die Kinderzimmer auf- und ausräumten, nahmen ihre „Verkaufsstände“ ein und bauten ihre Waren auf.

Die Kundenschar lies auch nicht lange auf sich warten, schon bald kamen die ersten Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern und bestaunten die tollen Angebote.



Hier war es ein riesengroßes Puppenhaus, da ein extra großes Playmobil-Piratenschiff oder ein fast neues Fahrrad, ein ferngesteuertes Auto, jede Menge Spiele, Bücher und auch DVDs oder CDs. Es war für jeden was dabei.

Spaß hatten nicht nur die Kleinen, die z. B. auch ein schönes Kuscheltier gekauft bekommen haben, auch die kleinen und großen Verkäufer, die sahen, dass ihre Spielsachen anderen Kindern große Freude bereiten, hatten sichtlich viel Gefallen daran gefunden und so feilschte man am Ende gar noch um den ein oder anderen Euro, um noch ein Puzzle oder ein Buch verkaufen zu können.

Die beiden Ideengeberinnen ernteten großes Lob von allen Seiten und die Bitte, diese Idee fortzuführen und vielleicht sogar schon im Frühjahr zu wiederholen.

Gottesdienst zum Martinstag

Nach coronabedingten Einschränkungen konnte dieses Jahr wieder ein Gottesdienst zum Martinstag in der Herpfer St.-Johannis-Kirche stattfinden.

Die Kinder der Christenlehre trugen mit ihrer Leiterin Ulrike Schneider die Geschichte vom heiligen Sankt Martin vor, mit musikalischer Begleitung der Bläserkids aus Stepfershausen und Herpf. Nach dem Gottesdienst gab es traditionell leckere selbstgebackene Hörnchen, die zur Hälfte geteilt gemeinsam genossen werden konnten. Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern am frühen Abend in die Kirche und zogen danach gemeinsam mit dem Gemeindevorstand singend durch das Dorf. Leuchtende und meist selbstgebastelte Laternen erleuchteten den Weg.



Unten die Kinder der Christenlehre mit ihrer Leiterin und oben die Bläserkids.

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?

Im November locken bereits die ersten Weihnachtsmärkte mit ihren leuchtenden Ständen. Die Adventszeit beginnt immer früher. Kaum haben wir uns vom Sommer verabschiedet und uns dazu durchgerungen, die Sommersachen beiseitezulegen, duftet es nach Tannenzweigen und Lebkuchen.

Wobei es gar nicht so schwer fällt, nach der Umstellung der Sommerzeit mit Kerzen zu hantieren und sich auf die besinnliche Zeit einzustellen. Je nach Wetter natürlich. Der Altweibersommer kann sich bis in den November langziehen. Bisher wurden wir vom Wetter auch verwöhnt, es fühlt sich mehr wie Frühling als Winter an. Manche Büsche und Bäumen haben schon wieder Knospen und Blätter, einfach verrückt....

Heiterkeit und Gelassenheit sind die Tugenden dieser Zeit. Persönliche Zurücknahme und stilles Betrachten dessen, was ist, und vielleicht auch dessen, was war. Gerade die Adventszeit möchte uns aufmerksamer und achtsamer machen.



Walldorfer Weihnacht im Kressehof

Nach 2 Jahren findet endlich wieder buntes weihnachtliches Treiben im Kressehof statt.

Viele kleine Überraschungen erwarten euch, auch der Weihnachtsmann hat sich bereits angekündigt.

Wir freuen uns auf viele Gäste
am **26.11.2022** von **14.00 bis 18.00 Uhr**
im Bürgerzentrum Kressehof.

2 Jahre konnten Vereine und Gewerbetreibende keinen Weihnachtsmarkt im Kressehof veranstalten. Doch nun, 2022, ist es endlich wieder soweit. Der Ortsteilrat lädt ein zur **Walldorfer Weihnacht** und einem bunten Treiben im Kressehof. Vereine und Gewerbetreibende haben ihre Teilnahme zugesagt und wir freuen uns auf viele Besucher, auf die noch weiter kleine Überraschungen warten. Auch der Weihnachtsmann wird einen Abstecher in den Kressehof machen.

Am 4. November konnten die Besucher in der gut gefüllten Kirchenburg einen Vortrag über das Leben und den Beruf des Henkers erleben. Herr Dr. Lehmann, Direktor des Museums Wilhelmsburg Schmalkalden erzählte sehr lebendig und kurzweilig über die Zunft der Scharfrichter. Ergebnis seines 2-stündigen Vortrag war es, dass Henker nicht nur Menschen hinrichteten, sondern auch handwerklich begabt und darüber hinaus sogar sozial eingestellt waren. Nach dem langanhaltenden Applaus versprach Dr. Lehmann, wieder zu kommen.



Der Henker des Herzogs

Vortrag
zum Leben des
Johann Jeremias Glaser
von Dr. Kai Lehmann, Direktor des Museums
Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden



Ein weiteres Schmankerl auf der Kirchenburg war das Konzert von 5 Theatermusikern, die Werke von Bach, Händel, Telemann und Platti spielten. Auch zu diesem Konzert war die Kirche gut gefüllt.

Konzert zum Reformationstag
Geistliche Lieder und Trio d'anches

auf der **Kirchenburg Walldorf**
am 31. Oktober 2022 um 17 Uhr



Sian Meus,
Gesang



Christine Lepold,
Oboe



Kapellmeister
Hagen Biehler,
Klavier



Alexander John,
Fagott

Werte von Bach, Platti, Händel, Telemann u.a.
Moderator: Alexander John

Eintritt 15 € an der Abendkasse
Ermäßigung möglich







Als nächster Höhepunkt kommt die Männergesangsgruppe „ad libitum“ aus Rohr auf die Kirchenburg. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Adventskonzert

mit dem Männerchor „Liederkranz“ aus Rohr

Samstag, 26. November 2022, um 19 Uhr
auf der Kirchenburg Walldorf

Unter der Chorleitung von Ute Stockmann hören Sie einen bunten Reigen weihnächtlicher und anderer Melodien. Lassen Sie sich am Vorabend des 1. Advent zu einem berührenden Konzert an einem stimmungsvollen Ort einladen.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Kirchenburgverein Walldorf/Werra e.V. und der Kirchengemeinde Walldorf/Werra




Eintritt frei





Während schaurig schöne Gestalten durch Walldorfs Straßen zogen und die Rufe Süßes oder Saures zu hören waren, fand auf dem Hof der Feuerwehr eine tolle Halloweenparty statt. Mit Bratwurst und Glühwein konnte man mit Freunden und Bekannten am Feuer sitzen. Vielen Dank den Organisatoren und Helfern.

Unser Motorsportverein wurde in diesem Jahr 50 Jahre. Auf der Strecke hatten die Organisatoren sich etwas ganz Besonderes ausgedacht - Motorbiathlon. Die Fahrer absolvierten zwei Runden auf dem Motorrad, danach ging es zum Schießen und Weitwurf. Über 40 Starter nahmen an diesem Wettbewerb teil.

Am Abend wurde im Kressehof gefeiert und die Sieger des Motorbiathlons gekürt. Gewürdigt wurde Gerhard Hildebrand als einer der Mitbegründer des MSC, der auch heute noch gemeinsam mit seiner Frau immer zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird.





Gärtnerei-Schließung: Alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand

Seit 1929 gehört die Gärtnerei Wiegand zum Ortsbild von Walldorf. Gründer war Herr Alfred Wiegand, der bis 1970 die Gärtnerei führte. Danach übernahmen Albert Wiegand und seine Frau Irmgard das Geschäft. Frau Karola Reukauf arbeitete seit 1984 mit im elterlichen Geschäft und übernahm 1990 die Geschäftsführung. 32 Jahre brachte sie den Walldorfern und vielen anderen Menschen Freude mit Blumen und Pflanzen. Nun geht sie in den wohlverdienten Ruhestand und mit ihr ihre treue Mitarbeiterin Gabi Danz, die ihr viele Jahre in der Gärtnerei zur Seite gestanden hat. Die Walldorfer werden euch vermissen, weil ihr immer zur Stelle wart, wenn Hilfe gebraucht wurde, auch über die reguläre Arbeitszeit hinaus. Ich wünsche euch beiden für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise eurer Familien.



Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum und wünschen dem Verein viel Erfolg bei seinen nächsten Vorhaben

Der SV 1921 beteiligte sich mit seinem Projekt Spielplatz (so könnte er aussehen) am Bürgerbudget. Dank der engagierten Werbung und der vielen eingegangenen Stimmen belegte dieses Projekt Platz 2. Wir gratulieren dem SV 1921 recht herzlich und sind auf die Ausführung gespannt.

Die anderen beiden Projekte des Kirchenburgvereins und des Heimatvereins können im kommenden Jahr einen neuen Versuch starten.



Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Meiningen - Ortsteil Walldorf

Die Deutsche Telekom informiert alle interessierten Bürger*innen zum Glasfaserausbau (FTTH), im Auftrag der Glasfaser Plus GmbH, in Walldorf.

Die Telekom wird ein Glasfasernetz für rund 1200 Haushalte und Gewerbe ausbauen. Das neue Netz der Telekom in Walldorf ermöglicht Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) im Download.

Aus diesem Anlass laden wir alle sehr herzlich zur folgenden Informationsveranstaltung ein:

**Montag, den 07. Dezember 2022
um 18:00 Uhr
in Walldorf, Kressehof 1**

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications



Martinsfest und Halloween mit den kleinen Sandhasen



„Ich geh 'mit meiner Laterne...“ sangen Kinder, Eltern und Walldorfer Bürger am Martinstag zur Andacht an der Walldorfer Kirchenburg. Eingeladen hatten der Kindergarten „Kleine Sandhasen“ und die Kirchengemeinde Walldorf zum gemeinsamen Martinsfest, welches großen Anklang fand.

Im Vorfeld wurden an mehreren Nachmittagen im Kindergarten bunte Laternen von Kindern und Eltern gemeinsam gebastelt. Die Pädagoginnen unterstützten die Familien mit hilfreichen Ratschlägen, sodass kleine Löwenköpfe, Fliegenpilze, Monsterchen, Hubschrauber, Quallen und so manche leuchtende Eigenkreation entstanden.

Außerdem wurden im Kindergarten Martinshörnchen zum Teilen gebacken und die Schulanfänger führten für die jüngeren Kinder das Stegreifspiel von der Martinslegende auf. So war die Vorfreude auf den angekündigten Martinstag mit Laternenumzug groß.

Zahlreiche Martinsgänger sammelten sich in und an der Kirchenburg und zogen nach der Andacht durchs Dorf zum Kindergarten. Begleitet wurden sie von einer Blasmusikkapelle und der Walldorfer (Jugend)-Feuerwehr, die für Stimmung und Sicherheit sorgten.

Am Kindergarten wurden die Martinsgänger vom Sandhasenteam erwartet. Am Tor erhielt jeder sein Martinshörnchen. Für das richtige Ambiente sorgten erleuchtete Fenster, Kerzengläser und Feuerschalen, mit denen die Erzieherinnen das Gelände geschmückt hatten. Zur Stärkung wurden Bratwürste, Kürbissuppe, Kinderpunsch, Glühwein und andere Leckereien angeboten. So durften sich die Gäste eingeladen fühlen, in gemütlicher Runde, bei netten Gesprächen ein Stündchen zu verweilen.

Der Herbst hielt, neben dem Martinsfest, für die Kinder des Kindergartens „Kleine Sandhasen“ noch weitere Höhepunkte bereit. So veranstalteten die Erzieherinnen, in Zusammenarbeit mit Frau Langguth vom Landfrauenverein, eine Milchparty. Dabei gab es allerhand Wissenswertes rund um das Thema „Milch“ zu erfahren. Angefangen bei der Ernährung der Kuh, über die Gewinnung der Milch bis hin zur Verarbeitung zu Joghurt, Käse und anderen Produkten konnte Frau Langguth die Fragen der Kinder beantworten. Anschließend wurden die Kinder selbst aktiv und verarbeiteten, angeleitet von den Erzieherinnen, verschiedene Milchprodukte, um sie zu Mittagessen und Vesper zu verspeisen. Es gab Kräuterquark, Käsespieße, Fruchtjoghurt, Butterbrote und Fruchtmilch zu genießen. Als langjähriger Veranstalter von Milchpartys erhielt der Kindergarten diesmal sogar eine Urkunde.

Zu Halloween spukten viele kleine Geister durch den Kindergarten, denn alle kleinen Sandhasen waren aufgefordert, sich gruselig oder lustig zu verkleiden. Im offenen Gruppenleben konnten die Kinder zwischen verschiedenen Angeboten wählen und einen schaurig-schönen Vormittag genießen. Es gab Kinderschminken, Gruseldisco, eine Kinder-Cocktail-Bar, Mal- und Bastelstationen sowie ein Halloweenfeuer auf dem Spielplatz, wo Krakenwürstchen am Stock gebraten wurden. Der Spuk hat nun jedoch ein Ende, denn langsam kündigt sich die Adventszeit an, die ebenso viele Aktivitäten und Höhepunkte bereithält. Lasst euch überraschen...

Christiane Scholz
stellv. Leitung Kiga



**Lerne, alt zu werden mit einem jungen Herzen.
Das ist die ganze Kunst.
(Phil Bosmann)**

In diesem Sinne gratulieren wir allen Geburtstagskindern im Monat November und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.



Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e.V.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde



Der Regionalverband der Gartenfreunde bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.

KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Haßfurter Wand	2 Parzellen
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Landsberg	4 Parzellen
KGV Sonnenschein	1 Parzelle
KGV Waldfrieden	2 Parzellen
KGV Werradam	2 Parzellen
KGV Werratal	10 Parzellen
KGV Am Mühlberg, Mehmels	5 Parzellen
KGV Zur Erholung, Walldorf	2 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995

Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.

<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

Gartentipps

Humus - ein Zauberwort?

Organischer Kohlenstoff ist der Hauptbestandteil von Humus. Vor allem in Moorböden und weiteren organischen Böden wird viel Kohlenstoff gespeichert. Dieser belastet, solange er im Boden ist, nicht als klimawirksames CO₂ die Atmosphäre. Gleichzeitig ist der Humusgehalt ein Qualitätszeichen für die jeweiligen Erden. Jeder Boden enthält mehr oder weniger Humus. Tongehalt, Jahresniederschlag und Jahresmitteltemperatur üben einen großen Einfluss auf den Humusgehalt aus. Mit zunehmendem Jahresniederschlag und mit steigendem Tongehalt wird auch der Humusgehalt höher. Die oberen 10 - 30 cm enthalten in der Regel besonders viel Humus. Humusreicher Boden ist dunkel und erwärmt sich schnell.

Humus besteht aus vielen komplexen Verbindungen. Organische Materie wird nach dem Absterben freigesetzt und mechanisch wie auch durch Bodenorganismen umgewandelt. Je nach Material erfolgt die Zersetzung schnell, bei hochmolekularen Verbindungen dauert es entsprechend länger (Dauerhumus). Humus speichert nicht nur Nährstoffe, sondern filtert auch Schadstoffe aus der Umgebung heraus. So leistet er einen wichtigen Beitrag zur Bindung und Speicherung von Kohlendioxid und anderen Spurengasen. Zugleich ist Humus ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche bodenlebende Tiere und Mikroorganismen.

Im Garten ist Humuserde sehr vielseitig einsetzbar. Sie eignet sich beispielsweise zur Bodenverbesserung, zum Einsetzen neuer Pflanzen, zum Düngen bestehender Pflanzungen und zur Reparatur beschädigter Rasenflächen. Für letzteres bringen Sie auf reparaturbedürftige Flächen einfach breitwürfig und locker Humuserde auf, verteilen diese gleichmäßig mit einer Harke und wässern anschließend den Rasen. Bei Bedarf kann auch neu ausgesät werden.

Ist Humus und Kompost dasselbe?

Mit Kompost ist auf einem Haufen zusammengetragenes organisches Material gemeint, welches mithilfe von Sauerstoff und Bodenorganismen verrottet. Ein Teil des fertigen Kompostes wandelt sich am Ende des Rotteprozesses zu Humus, was den besonders wertvollen Teil dieses Organischen Düngers ausmacht. Hochwertige Komposterde erhalten Sie vom eigenen Komposthaufen oder in Kompostieranlagen.

Humuserde richtig verwenden

- für Herbstpflanzungen: Gehölze werden mit nährstoffarmem Humus, wie etwa Grünkompost gesetzt
- für Frühjahrspflanzungen: nährstoffreicher Humus als Startschuss in die Vegetationssaison. Am besten bei stark zehrenden Pflanzen in Verbindung mit Hornspänen
- zur Bodenverbesserung: Humuserde großzügig auf der Bodenfläche verteilen und oberflächlich einarbeiten.

Viel Erfolg!



Deutscher Alpenverein (DAV), Sektion Meiningen

Durch die Vizentiner Alpen,
von Rovereto zum Pasubio



Vier Tage auf dem „Sentiero
Della Pace“ - Ein Friedensweg!



Kriegs-Kreuz am Gipfel des Pasubio mit Blick auf die Lagune von Venedig

Was soll man da sagen, eine Traumtour durch die „Piccole Dolomiti“, egal ob für Bergtourengeher oder Naturliebhaber und Europäische Geschichte gibt's auf Schritt und Tritt gratis dazu. Selbst Klettersteige könnte man in die Tour einbauen. Wirklich sensationell sind jedoch die sich ständig bietenden Ausblicke auf die gletscherbedeckten Flächen der Adamello-Gruppe, auf Presanella- und Brenta-Berge bis hin zum kompletten Alpenhauptkamm. Damit nicht genug, schaut man ausgehend vom südlichen Ausläufer des Gardasees auf die gesamte Po-Tiefebene von Vicenza über Padua bis zur Lagune von Venedig und auf die Adria.

Obwohl es sich hier um die südlichen Ausläufer der Ostalpen handelt, sind die Höhen der An- und Abstiege durchaus beachtlich, die Wege und Steige auch technisch nicht zu unterschätzen. Gute Kondition, Trittsicherheit und eine gute Geländekenntnis, bedingt durch teils schlechte Ausschilderungen, sind Grundvoraussetzung für diese Tour. Die vier Etappen auf dem „Sentiero Della Pace“ (Friedensweg), dem übrigens bedeutendsten Fernwanderweg Italiens, führten uns von Rovereto (207 m), immer entlang des Grenzverlaufes zwischen den heutigen Provinzen Trentino und Vicenza bis zum Passo della Borcola (1.207 m) - Historisch meist auf alten Kriegssteigen, immer entlang der bis 1918 existierenden Grenzen zwischen der damaligen K. & K-Monarchie Österreich-Ungarn und dem Königreich Italien. Dabei war gerade hier einer der erbittert umkämpftesten Frontabschnitte des 1. Weltkrieges.

Also Auf'i geht's, erst durch liebliche Landschaften auf Höhe des Gardasees, meist recht steil bergan, durch dichte Wälder zu den mitunter recht schroffen Gipfeln bis in Höhen um 2.250 m. Schon die erste Etappe von der 40.000 Einwohnerstadt Rovereto zum Rifugio „Coni Zugna“ auf 1.616 m hat es mit ca. 1.400 hm Aufstieg in sich. Aus der historischen Altstadt heraus geht es über kleine Straßen, steile Bergwege und durch dichte Wälder in direkter Linie zur ersten Hütte. Schöne Ausblicke schon hier garantiert. Dehnungsübungen und leichte Muskelbeschwerden auch. Nach der ersten Übernachtung, nur mit einer kleinen Pfadfinder-Kindergruppe, ging's dann über den Monte Zugna (1.865 m) und seinen restaurierten Kriegsstellungen, in stetigen auf und ab, weiter zum Bivacco Sinel (1.990 m) und hinauf zum aussichtsreich freistehenden Rifugio „Mario Fraccaroli“ (2.238 m). Von hier noch kurz auf den Gipfel des Cima Carega (2.259 m) und da wir leider keine Übernachtung bekommen konnten, stiegen wir gleich weiter, steil bergab über rutschende anstren-

gende Schotterrinnen, zum Rifugio „Campogrosso“, auf nun wieder 1.440 m. Der Wirt, lies an diesem Abend nur für uns sein Rifugio offen - auch wieder so eine Geschichte, die vielleicht mal erzählt gehört. Und was soll ich sagen, nach 9 h, ca. 22 km, 1.210 hm auf, 1.360 hm ab, folgte noch ein Top Abend mit sehr gutem Essen, italienischem Wein und folgendem Tiefschlaf in schönen Zimmern. Alles richtig gemacht! Tags darauf war die Etappe zum Rifugio „A. Papa“ (1.928 m) dafür etwas kürzer und wir konnten, beginnend an dieser ebenfalls außergewöhnlich stehenden Hütte, noch einen kleinen Abstecher auf der „Strada delle 52 Gallerie“ gehen. Hier führt ein schmaler Kriegssteig, teils seilversichert und immer ordentlich ausgesetzt, 6.550 m lang durch 52 aus dem Felsen gehauenen Tunnel mit einer Gesamtlänge von 2.280 m im Berginneren, entlang fast senkrechter Felswände - was für ein Tagesabschluss! Gleichfalls spiegelt sich hier der ganze Wahnsinn eines Krieges wider, der am folgenden Tag am Pasubio noch drastischer zutage treten sollte. Übrigens, 5 h, 11 km bei 1.205 hm auf und 735 hm ab, waren es auch heute wieder - ohne die 52 Tunnel.

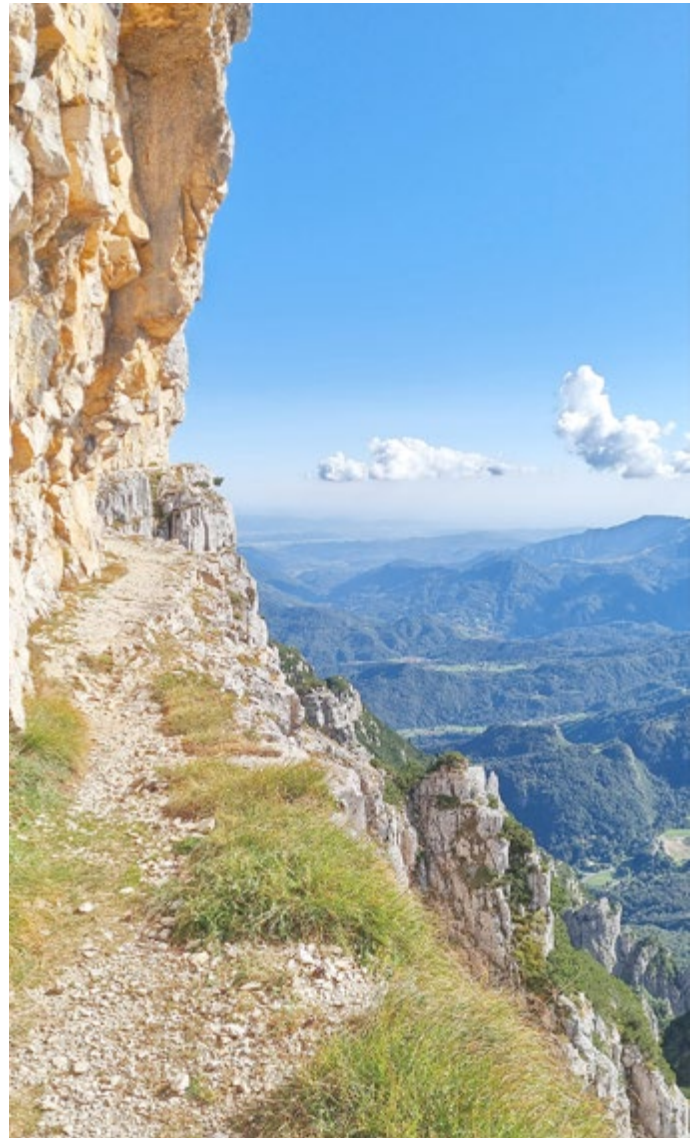
Der letzte Berg-Tag begann wiederum mit strahlendem Sonnenschein und einem Aufstieg zu den Gipfeln des Pasubio-Massivs - dem eigentlichen Ziel unserer Tour. Hier, auf dem Pasubio, die höchste Spitze ist der Cima Palon mit 2.232 m, standen sich auf dem „Dente Italiano“ (2.220 m) und dem „Dente Austriaco“ (2.203 m) die beiden Kriegsparteien Österreich-Ungarn und Italien direkt gegenüber. Teils lagen die Stellungen nur wenige Dutzend Meter auseinander. Der Krieg kostete allein hier ca. 10.000 Soldaten das Leben. In die Geschichte ging der Berg auch ein, weil hier durch einen von den Österreich-Ungarischen Truppen in den Berg getriebenen Tunnel unter die italienische Platte, welcher mit 50 Tonnen Sprengstoff gefüllt wurde, am 13. März 1918 ein Großteil des Gipfelaufbaus des „Dente Italiano“ weggesprengt wurde. Allein an diesem Tag soll es bis zu 800 Tote geben haben. An der Frontlinie änderte sich jedoch - und dass bis zum Ende des Krieges - nichts.

Heute sieht man hier, neben den noch vorhandene Stellungen, Schützengräben und Bombenkratern, überall Kreuze, Stehlen, Inschriften und Erinnerungen an Kaiserjäger, Gebirgsschützen und Alpini. Geschichte ist hier noch sehr lebendig, doch die Natur holt sich alles wieder zurück und die am Anfang beschriebenen Aussichten - von hier oben sieht man sie fast alle - einfach grandios. Was folgt ist ein langer, teils recht ausgesetzter Abstieg über die Malga Bisorte zur ex Malga Costa - etwas unterhalb an einem kleinen Brunnen sollte man unbedingt Rast machen - dann zum Borcola-Pass, auf nun wieder 1.207 m. Vor der Rückfahrt nach Rovereto gab's auf der Malga Borcola noch ein kühles Radler. Wir folgten der kleinen Passstraße nochmals ca. 5 km bis zur ersten Bushaltestelle in Soldati, einem Ortsteil der Gemeinde Terragnolo im gleichnamigen Tal. Höhe nun 850 m ü. NN! Damit waren es dann heuer nochmals ca. 6 h, 16 km, 610 hm auf und 1.610 hm ab. Der Bus fuhr um 15:45 Uhr, Top! Bei einer letzten Übernachtung, jetzt im Hotel Rovereto, ließen wir die Tour noch mal Revue passieren. Bedingt durch erhebliche Schneefälle am Alpenhauptkamm hatten wir die eigentlich geplante Tour in der Riesenfernergruppe leider nicht machen können und waren weit in den Süden ausgewichen. Belohnt wurden wir nicht nur mit Traumwetter, sondern vor allem mit einer wohl einmaligen Tour durch eine hochalpine Bergwelt, mehrere Vegetationszonen, vielen freundlichen Menschen und großartigen Hütten, Geschichte und Geschichten inbegriffen.

Dabei waren: Gunther Strobusch, Frank Henkel, Jörg Fürst, Gunter Ungerecht und Anton Brandmaier. Eine Gemeinschaftstour der Sektion Meiningen des Deutschen Alpenvereins e.V. (im September 2022)

Text und Bilder:

Gunter Ungerecht (DAV-Sektion Meiningen)



Straße der 52 Tunnel; am Pasubio



Vicentiner Alpen; Blick zum Rifugio Scalorbi



Rifugio A Papa

Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Meiningen, Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt

Tel.: 03693/840920

E-Mail.: kerstin.klimmt@ekmd.de

Pfarrer Tilman Krause

Tel.: 03693/840922

E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

Tel.: 015203609538

E-Mail.: aaron.rogge@ekmd.de



Ev.-Luth. Kirchenkreis Meiningen

Superintendentin Beate Marwede

Tel.: 03693/840923

Tel.: 03693/503000

E-Mail: suptur@ev-kirche-meiningen.de

Katholische Gemeinde St. Marien

Meiningen, Mauergasse 22 A

Pfarramtsbüro

Tel.: 03693/465960

E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Stephan Burmeister

Tel.: 03693/504242

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Siegfried Krauß

Tel.: 03693/477581

Termine von der Evangelischen Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 15.12. um 15 Uhr

im Kinderhaus Regenbogen Synagogenweg 2

Frauenabend

Donnerstag, 14.12. um 19.30 Uhr Ort nach Vereinbarung

Turmläser im Advent

jeden Samstag und Sonntag im Advent dürfen Sie sich jeweils um 17 Uhr auf ein kleines Konzert der Turmläser auf dem Turm der Stadtkirche freuen.

15 Minuten für Gott“

An den Adventsdienstagen, dem 29.11., 06.12., 13.12. & 20.12. laden wir jeweils um 12 Uhr in die Stadtkirche Meiningen ein, um 15 Minuten bei Musik und meditativen Texten innezuhalten.

Weihnachtspyramide auf dem Weihnachtsmarkt

Seit 2011 zielt die von Jugendlichen, Mitarbeitern und Freunden der Offenen Arbeit Meiningen geplante und gebaute Pyramide den Meiningener Weihnachtsmarkt. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Neben guten Gesprächen und Köstlichkeiten wird es an und in der Weihnachtspyramide im Dezember folgende Veranstaltungen geben:

- Termine: 29.11., 06.12. und 13.12., 20.12. jeweils ab 16:00 Uhr, Kindertreff an der Pyramide bei Lagerfeuer, Stockbrot, Warmen Waffeln und Weihnachtsplätzchen
- Termine: Andacht mit Weitergabe des Friedenslicht aus Bethlehem; mit dem Meiningener Gospelchor, am 11.12., 16:15 Uhr, an der Pyramide
- Termine: am 21.12., ab 18 Uhr, Lebendiger Adventskalender mit einer Besinnung der Jungen Gemeinde
- Die Pyramide vor der Stadtkirche kann vom 25.11. bis 22.12. besucht werden.

Aussendung Friedenslicht aus Bethlehem

Am 3. Advent, dem 11. Dezember, laden alle christlichen Gemeinden aus Meiningen und dem evangelischen Kirchenkreis Meiningen um 16.15 Uhr auf den Meiningener Marktplatz an den Standort der Pyramide ein, um dort das Friedenslicht aus Bethlehem weiterzureichen. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Bethlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Das Motto der Aktion in diesem Jahr lautet: „Friede beginnt mit DIR“

Kreisdiakoniestelle Meiningen



Veranstaltungen im Dezember 2022

Wann?	Was?	Wo?
Dienstag, 06. Dezember 2022, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 07. Dezember 2022, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 07. Dezember 2022, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Samstag, 10. Dezember 2022, 14.30 - 17 Uhr	Adventsfeier für Menschen mit und ohne Behinderungen	Landeskirchliche Gemeinschaft, Schöne Aussicht 5
Dienstag, 13. Dezember 2022, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Veranstaltungsorte in der Stadt Meiningen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisdiakoniestelle Meiningen, Neu-Ulmer Str. 25b, 98617 Meiningen. Tel.: 03693-503057

Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Baumaßnahme Neubau Straßenbeleuchtung im Waldweg/Oberer Waldweg -

Informationsveranstaltung

Mit Beschluss vom 04.10.2022 hat der Stadtrat nach Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 14.09.2022 beschlossen folgende Maßnahme im Haushaltsjahr 2023 durchzuführen und anteilig Anliegerbeiträge zu erheben.

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Neubau der Straßenbeleuchtung Waldweg/Oberer Waldweg
Bauabschnitt Waldweg

2. Adresse

Waldweg

3. Umfang der Leistung

Montage von 9 LED-Mastenaufsatzleuchten an bereits vorhandenen Holzmasten
Zusätzliche Installation von sechs weiteren Lichtpunkten mit Stahlrohrlichtmasten

4. Baukosten gemäß Kostenschätzung/Kostenberechnung

circa 120.000 €

5. Anliegerbeiträge

Werden erhoben gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Meiningen v. 20.11.2001

6. Baufristen

voraussichtlich erstes/zweites Quartal 2023

7. Einsichtnahme in die Planungsunterlagen

Beitragspflichtige Anlieger (= Grundstückseigentümer) haben - neben der vorgesehenen öffentlichen Informationsveranstaltung gem. Nr. 8 - die Gelegenheit, gemäß § 13 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und dabei Anregungen vorzubringen, und zwar im Zeitraum vom: 09.12.2022 bis 23.12.2022 nach Vereinbarung.

Ort: Fachbereich Hoch- und Tiefbau,
Marstallgebäude,
Schlossplatz 5, 98617 Meiningen

Ansprechpartner: Herr Nachreiner zu
bautechnischen Fragen
Telefonnummer: 03693 454 569
Herr Ungerecht und Herr Werner
zu Fragen der Beitragserhebung
Telefonnummern:
03693 454 503 / 03693 454 506

8. Öffentliche Informationsveranstaltung

Ansichts des Umfangs dieser Baumaßnahme ist die Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung (gem. § 13 ThürKAG) vorgesehen, und zwar am **Donnerstag, 08.12.2022 um 17.00 Uhr** im Saal vom Volkshaus, Landsberger Straße 1, 98617 Meiningen. Die Anlieger werden hierzu nochmals separat eingeladen.

9. Hygieneschutzmaßnahmen

Aufgrund der wieder steigenden Corona-Infektionen im Landkreis empfiehlt die Stadt Meiningen, dass Sie zur Informationsveranstaltung eine OP- oder FFP2-Maske mitbringen und diese gegebenenfalls tragen.

Bekanntmachung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)

Referat 44, Flurbereinigungsbereich Meiningen

Frankental 1, 98617 Meiningen

Flurbereinigungsverfahren Ritschenhausen-Neubrunn

Az.: 3-1-0252

Öffentliche Bekanntmachung Zuteilung der Massegrundstücke gegen Geldausgleich

Im Flurbereinigungsverfahren Ritschenhausen-Neubrunn soll das zur Abfindung der Teilnehmer nicht benötigte Land (Massegrundstücke) nach § 54 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), im Flurbereinigungsplan gegen Geldausgleich zu Eigentum zugeteilt werden. Wer an einer solchen Landzuteilung interessiert ist, wird hiermit aufgefordert, beim TLBG, Referat 44, Flurbereinigungsbereich Meiningen bis spätestens 17.01.2023 ein schriftliches Gebot abzugeben.

Für die Abgabe der Gebote sind Vordrucke zu verwenden, die beim TLBG, Referat 44, Flurbereinigungsbereich Meiningen, Frankental 1, in 98617 Meiningen sowie bei der Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft, Frau Christine Fritz, Weinbergstraße 3, 98617 Neubrunn, erhältlich sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gebote in einem verschlossenen Umschlag beim TLBG, Referat 44, Flurbereinigungsbereich Meiningen, Frankental 1, in 98617 Meiningen, einzureichen sind.

Vorbereitete Umschläge sind ebenfalls bei der Vorsitzenden Christine Fritz oder im TLBG erhältlich.

Für die Landzuteilung gelten die vom TLBG festgelegten Zuteilungsbedingungen. **Die Bewerber erkennen mit der Abgabe ihrer Gebote diese Bedingungen als für sie rechtsverbindlich an.**

Die Zuteilungsbedingungen, eine Liste der Massegrundstücke sowie eine Karte, auf der die Massegrundstücke ersichtlich sind, liegen beim TLBG, Referat 44, Flurbereinigungsbereich Meiningen, Frankental 1, in 98617 Meiningen sowie bei der Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft bis einschließlich 16.01.2023 zur Einsichtnahme aus.

Meiningen, 27.09.2022

Im Auftrag

Andreas Harnischfeger

Referatsleiter

Siegel

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (GS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Bekanntmachung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Flurneuordnung Eußenhausen 3

Stadt Mellrichstadt, Landkreis Rhön-Grabfeld

Flurneuordnung Mellrichstadt 3

Stadt Mellrichstadt, Landkreis Rhön-Grabfeld

Flurneuordnung Sondheim i.Gr. 3

Stadt Mellrichstadt, Landkreis Rhön-Grabfeld

Gz. LD-A - A 7566 - 2454

Ausführungsanordnung

In den Verfahren Mellrichstadt 3 und Sondheim i.Gr. 3 wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Im Verfahren Eußenhausen 3 wird die Ausführung des Zusammenlegungsplanes angeordnet.

Der neue Rechtszustand tritt mit dem 17.01.2023 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die Änderungen der Gemeindegrenzen treten am 01.04.2023 in Kraft.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Die Flurbereinigungspläne und der Zusammenlegungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Die Flurbereinigungspläne von Mellrichstadt 3 und Sondheim i.Gr. 3 und der Zusammenlegungsplan von Eußenhausen 3 sind unanfechtbar. Ihre Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung der Flurbereinigungspläne und des Zusammenlegungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Str. 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist nicht zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

Diese Anordnung sowie die Bestandskarten, die den Stand der Flurkarten bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellen, können innerhalb von vier Monaten **ab dem 21.11.2022** auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.

(<https://www.ale-unterfranken.bayern.de/108554>)

Würzburg, 02.11.2022
gez. **Manfred Stadler**
Baudirektor



SuedLink:

Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Stadt Meiningen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell läuft für den Abschnitt D1 von SuedLink (südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) das Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) den Untersuchungsrahmen festgelegt. Die biologischen

Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird und können - je nach Artengruppe - in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherfänge erfolgen.

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern - je nach Ziel der Kartierung - zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen in der Stadt Meiningen im Zeitraum von 02.01.2023 bis 31.12.2023.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den Flurstücklisten und den zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Meiningen nur nach telefonischer Absprache unter: 03693 454-545 zur öffentlichen Einsicht aus: Stadt Meiningen, Bürgerbüro, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen der Kommune. Mitarbeitende der TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen informieren die von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümer und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z.B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen

SuedLink:

Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Gemeinde Rippershausen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell läuft für den Abschnitt D1 von SuedLink (südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) das Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) den Untersuchungsrahmen festgelegt. Die biologischen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird und können - je nach Artengruppe - in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherfänge erfolgen.

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern - je nach Ziel der Kartierung - zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen in der Gemeinde Rippershausen im Zeitraum von 02.01.2023 bis 31.12.2023.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den Flurstücklisten und den zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Gemeinde Rippershausen nur nach telefonischer Absprache unter: 03693 454-545 zur öffentlichen Einsicht aus: Stadt Meiningen, Bürgerbüro, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen der Kommune.

Mitarbeitende der TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen informieren die von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümer und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z.B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 380 470-1

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Untermaßfeld

Bekanntmachung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)

Referat 44, Flurbereinigungsbereich Meiningen
Frankental 1, 98617 Meiningen
Flurbereinigungsverfahren Ritschenhausen-Neubrunn
Az.: 3-1-0252

Öffentliche Bekanntmachung

Zuteilung der Massegrundstücke gegen Geldausgleich
Im Flurbereinigungsverfahren Ritschenhausen-Neubrunn soll das zur Abfindung der Teilnehmer nicht benötigte Land (Massegrundstücke) nach § 54 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), im Flurbereini-

reinigungsplan gegen Geldausgleich zu Eigentum zugeteilt werden. Wer an einer solchen Landzuteilung interessiert ist, wird hiermit aufgefordert, beim TLBG, Referat 44, Flurbereinigungs-bereich Meiningen bis spätestens 17.01.2023 ein schriftliches Gebot abzugeben.

Für die Abgabe der Gebote sind Vordrucke zu verwenden, die beim TLBG, Referat 44, Flurbereinigungs-bereich Meiningen, Frankental 1, in 98617 Meiningen sowie bei der Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft, Frau Christine Fritz, Weinbergstraße 3, 98617 Neubrunn, erhältlich sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gebote in einem verschlossenen Umschlag beim TLBG, Referat 44, Flurbereini-

gungsbereich Meiningen, Frankental 1, in 98617 Meiningen, einzureichen sind.

Vorbereitete Umschläge sind ebenfalls bei der Vorsitzenden Christine Fritz oder im TLBG erhältlich.

Für die Landzuteilung gelten die vom TLBG festgelegten Zuteilungsbedingungen. **Die Bewerber erkennen mit der Abgabe ihrer Gebote diese Bedingungen als für sie rechtsverbindlich an.**

Die Zuteilungsbedingungen, eine Liste der Massegrundstücke sowie eine Karte, auf der die Massegrundstücke ersichtlich sind, liegen beim TLBG, Referat 44, Flurbereinigungsverfahren Meiningen, Frankental 1, in 98617 Meiningen sowie bei der Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft bis einschließlich 16.01.2023 zur Einsichtnahme aus.

Meiningen, 27.09.2022

Im Auftrag

Andreas Harnischfeger
Referatsleiter

Siegel

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (GS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Ende des amtlichen Teils

Nach Redaktionsschluss eingegangen

In eigener Sache

Kuriose doppelte Titelseite

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in Kalenderwoche 43 schlich sich leider bei der Titelseite des Amtsblattes der Stadt Meiningen nach der Korrektur durch die Stadt der Fehlerteufel ein.

Aus technischen Gründen erschien u.a. der linke Rand (Inhaltsverzeichnis) leider doppelt - vielen wird das gar nicht groß aufgefallen sein.

Hierfür wollen wir uns bei allen irritierten Leserinnen und Lesern, insbesondere aber bei der Stadt Meiningen noch einmal in aller Form entschuldigen.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Bezugsbedingungen:** kostenlose Abgabe. **Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt wird jedem Haushalt der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile sowie jedem Haushalt der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen zugestellt. Das Amtsblatt liegt zudem zur kostenlosen Mitnahme in den Auslagen des Bürgerbüros der Stadt Meiningen, in den Verwaltungsräumen der Ortsteile Walldorf, Wallbach, Dreißigacker und Stepfershausen, in den Kindergärten der Ortsteile Henneberg und Stepfershausen sowie in den Verwaltungsräumen der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen aus. Darüber hinaus erfolgt auf Wunsch eine Zustellung außerhalb des Gebiets der Stadt Meiningen gegen Erstattung anfallender Versandkosten.